

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1642.....	2
<i>Entsendung der Amtmänner Thomas Benckendorf und Martin Schmidt nach Ballenstedt sowie des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Mähren und Österreich – Wirtschaftssachen – Erster Ausritt mit einem neuen polnischen Pferd – Besuch durch den Bürgermeister Johann Weyland.</i>	
02. Februar 1642.....	2
<i>Kirchgang zum Bettag – Stadtkommandant und Major Hans Albrecht von Halck, Matthias von Krosigk und der frühere Hoffunker Augst Ernst von Erlach als Mittagsgäste – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Administratives – Abfertigung von Krosigk – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1642.....	3
<i>Spaziergang zur Mühle – Gespräch mit dem Müllermeister Peter Erbling – Halck als Mittagsgast – Beratung mit dem Stadtvogt Heinrich Salmuth – Wildlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Februar 1642.....	4
<i>Wind und Schnee – Korrespondenz – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Furcht vor einer möglichen Seuche – Abendspaziergang bei schlechtem Wetter.</i>	
05. Februar 1642.....	5
<i>Ausritt nach Gröna sowie Begleitung der nach Plötzkau reisenden Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Sorge um Oberlender – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sturm.</i>	
06. Februar 1642.....	6
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Früherer Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel, Halck und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Bevorstehende Hochzeit zwischen Erlach und Sibylla Eleonora von Börstel.</i>	
07. Februar 1642.....	7
<i>Unwetter – Mitteilung durch Erlach – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Februar 1642.....	9
<i>Grassierendes Fleckfieber – Korrespondenz – Anhaltendes Aprilwetter – Ausritt.</i>	
09. Februar 1642.....	10
<i>Regen – Anhörung der Predigt – Durchzug kaiserlicher Truppen – Georg Haubold und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Sorge um den zum kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich entsandten Boten.</i>	
10. Februar 1642.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Sturmschäden – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Korrespondenz – Christian Heinrich von Börstel als Abendgast.</i>	
11. Februar 1642.....	13

	<i>Erneuter kaiserlicher Truppendurchzug – Besuch durch Börstel – Spaziergang – Administratives – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Baalberge – Unterwegs Begegnung mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Benckendorf aus Ballenstedt – Korrespondenz – Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
12. Februar 1642.....	<i>Kriegsnachrichten – Leibarzt Dr. Johannes Brandt als Mittagsgast – Administratives.</i>	16
13. Februar 1642.....	<i>Gestriges Bad – Zweimaliger Kirchgang – Georg Haubold von Einsiedel, Pfau und Halck als Mittagsgäste – Geschenk an Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Edelknecht Christian Friedrich von Einsiedel als Abendgast.</i>	17
14. Februar 1642.....	<i>Wirtschaftssachen – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Essen und Audienz für den kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz und seine Begleiter – Kleinere Truppendurchzüge – Korrespondenz – Tödlicher Kutschunfall des Georg Haubold von Einsiedel.</i>	18
15. Februar 1642.....	<i>Administratives – Besuche durch den abgedankten schwedischen Leutnant Heinrich Höfer und Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Höfer und Krosigk – Kriegsfolgen – Stimmen aus der Saale als schlechte Vorzeichen – Gestriger und heutiger starker Wind – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Einquartierungen.</i>	21
16. Februar 1642.....	<i>Administratives – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius und Erlach als Mittagsgäste – Abzug der kaiserlichen Reiter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd bei Ausritt nach Poley – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	23
17. Februar 1642.....	<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Heftiger Streit mit der Gemahlin.</i>	26
18. Februar 1642.....	<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	28
19. Februar 1642.....	<i>Hasenjagd um Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	31
20. Februar 1642.....	<i>Zweimaliger Kirchgang – Grassierende Pocken – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Unwohlsein der jüngsten Tochter Anna Sophia – Kriegsnachrichten.</i>	32
21. Februar 1642.....	<i>Korrespondenz – Spaziergang und gefährliche Gänsejagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Pfau und Jankowitz – Administratives.</i>	33
22. Februar 1642.....	<i>Kriegsnachrichten – Beratungen mit Pfau – Besichtigung des Leiche von Einsiedel – Pfau als Mittagsgast – Hasenjagd – Fieber von Anna Sophia – Geburt eines fürstlichen Fohlens.</i>	35

23. Februar 1642.....	37
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bestrafung betrunkenener Bediensteter – Anhörung der Predigt – Administratives – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und den beiden Schwestern.</i>	
24. Februar 1642.....	39
<i>Vorläufiger Verzicht auf eines Reise zum Erzherzog von Österreich – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Besuch durch den kurbayerisch-kaiserlichen Obristen Johann Wolf – Ankunft einer kaiserlichen Schutzwache.</i>	
25. Februar 1642.....	42
<i>Besuch durch den kurbayerischen Leutnant Hohenfeld – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Begräbnis von Einsiedel – Tumult während der Leichenpredigt – Kriegsfolgen.</i>	
26. Februar 1642.....	43
<i>Ungewöhnliche Kälte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Versöhnung mit der Gemahlin – Rückkehr von Pfau aus dem Lager des Erzherzogs von Österreich – Kontribution – Korrespondenz – Versäumung der Vorbereitungspredigt auf den Empfang des Abendmahls.</i>	
27. Februar 1642.....	44
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Eisgang auf der Saale – Halck, Erlach und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Reise nach Köthen zu Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Anwesenheit des Obristen Ludwig von Novery, des Obristleutnants Friedrich Wilhelm von Lützelburg und des Obristwachtmeisters Charles von der kaiserlichen Armee.</i>	
28. Februar 1642.....	47
<i>Fortsetzung der Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	51
Körperschaftsregister.....	53

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1642

[[156r]]

σ den 1. Februarij<sup>1</sup> : 1642.

Thomas Benckendorf<sup>2</sup> mitt Martin Schmidt<sup>3</sup> vndt ezlichen hetzern, nacher Ballenstedt<sup>4</sup> geschickt. Gott gebe ihnen glück, wie auch dem lackayen, dem Oberlender<sup>5</sup>, (so nacher Mähren<sup>6</sup> vndt Oesterreich<sup>7</sup> abgefertiget ist) zu allen theilen.

Ordinantzen<sup>8</sup> in Oeconomicis<sup>9</sup> ertheilet, vndt selber aufsicht gehabt, nach dem Sprichwort: Oculus Dominj; saginat equum.<sup>10 11</sup> Nota Bene[.]<sup>12</sup>

Meinen Pollnischen Newen klepper, den Isabel habe ich heütte zum ersten mahl ins feldt hinauß geritten, vndt ein gut reitten, an ihm gefunden, Gott gebe mir glück darzu, vndt ferrner gedeyen. *et cetera*

Rindtorff<sup>13</sup>, vndt andere ritten auch mitt.

Bürgermeister Weylandt<sup>14</sup>, ist hieroben gewesen, in justitzien sachen quj l'affligent, sans sa coulpe, & Merites<sup>15</sup>.

## 02. Februar 1642

Ϸ den 2. Februarij<sup>16</sup> : 1642.

Am heütigen Behttage in die kirche, conjunctjm<sup>17</sup>.

---

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

3 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

4 Ballenstedt.

5 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

6 Mähren, Markgrafschaft.

7 Österreich, Erzherzogtum.

8 Ordinance: Befehl, Anordnung.

9 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

10 *Übersetzung*: "Das Auge des Herrn füttert das Pferd."

11 Lateinisches Sprichwort nach Xen. oik. 12,20 ed. Pomeroy 1994, S. 174f. und Aristot. oec. 1,1345a ed. Tredennick/Armstrong 1969, S. 340f..

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

13 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

14 Weyland, Johann (1601-1669).

15 *Übersetzung*: "die ihn ohne seine Schuld und Verdienste plagen"

16 *Übersetzung*: "des Februar"

17 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Es ist extra: zu Mittage, der Major Halcke<sup>18</sup>, vndt Matthiaß von Krosigk<sup>19</sup>, bey mir gewesen, haben mir auch zur kirchen, aufgewarttet, <Jtem<sup>20</sup>: Augustus von Erlach<sup>21</sup>>

Nachm eßen, ist Christian Börstel<sup>22</sup>, anhero<sup>23</sup> kommen.

[[156v]]

Fürst Augustus<sup>24</sup> macht distribution der Stewern, ve[r]mahnet mich, vmb den Schönfeldt<sup>25</sup> zu contentiren<sup>26</sup>, d[a] doch die Steuer mir angewiesen seyndt. Habeo jus quaesit[um.]<sup>27</sup>

Krosigk<sup>28</sup>, ist wieder abgefertiget worden, berichtett, daß Sperreütter<sup>29</sup> nicht Todt sein solle, vndt wehre kein Mann geblieben.

Schreiben vom Fürst Ludwig<sup>30</sup> der bleibet beständig neben mir, den Graven von Barby<sup>31</sup>, wegen ihr[es] vngereümbten Tittels, so Sie vns geben, zu widerspr[echen.]

Schreiben von Fürst Augusto wegen des Tempj<sup>32</sup> etcetera[.]

### 03. Februar 1642

ᵃ den 3. Februarij<sup>33</sup>: 1642.

A spasso nel molino<sup>34</sup>, da gehet es auch come può<sup>35</sup>.

Vn<sup>36</sup> segreto<sup>37</sup> dü meüsnier<sup>38</sup>, einen herrlichen kitt zu machen[:] Prenzèz des tuiles petites, pilèz les menüs, menüs, puis de la poix, & ün peu d'eau, trempèz cela ensemble, jettèz y dü fuif, & de la cire, la paste sera faite, pour bien serr[èz] barques, fentes de fontaines, & bastiment[s] en l'eau. Le

---

18 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

19 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

20 *Übersetzung*: "ebenso"

21 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

22 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

23 Bernburg.

24 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

25 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

26 contentiren: zufriedenstellen.

27 *Übersetzung*: "Ich habe das Recht zu fragen."

28 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

29 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

30 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

31 Barby und Mühligen, August Ludwig, Graf von (1639-1659); Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

32 Tempi, Francesco.

33 *Übersetzung*: "des Februar"

34 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in die Mühle"

35 *Übersetzung*: "wie es mag"

36 *Übersetzung*: "Ein"

37 *Übersetzung*: "Geheimnis"

38 *Übersetzung*: "des Müllers"

maistre meüsnier n'a vou[lu] apprendre ce segret a personne, qu'a mo[y] mesme<sup>39</sup>, Meister Peter Erbling<sup>40</sup>.

[[157r]]

Extra war zu Mittage, bey mir, der Major halcke<sup>41</sup>.

Nachmittags den Stadtvogt<sup>42</sup> bey mir gehabt, welcher mitt Bürgermeister Weylandt<sup>43</sup>, Baldano<sup>44</sup>, vndt Spiegel<sup>45</sup>, wegen etzlicher brawengelder, tractiren<sup>46</sup> müßen.

Ein Rehe: vndt 2<3> hasen, seindt von Ballenstedt<sup>47</sup> ankommen.

Augustus Ernst von Erlach<sup>48</sup>, hat mir ein schreiben, vom Præsident<sup>49</sup> gebracht, darinnen er mich anspricht, meinen consenß dareyn zu geben, daß seine Tochter Sibille Eleonore<sup>50</sup>, ihn heyrathen möge.

Abermahliger loser avis<sup>51</sup>, daß die Kayserliche<sup>52</sup> armèe, geschlagen sein solle, quod non credo<sup>53</sup>!

Avis<sup>54</sup>: daß Mein bruder Fürst Friedrich<sup>55</sup> täglich numehr zu Hartzgeroda<sup>56</sup>, erwartett werde.

## 04. Februar 1642

☉ den 4<sup>ten</sup>: Februarij<sup>57</sup>: 1642.

<Vento e neve.<sup>58</sup>>

---

39 *Übersetzung*: "Man nehme kleine Dachziegel, zerstoße sie klein, klein, dann vom Pech und ein wenig Wasser, weiche dies zusammen ein, werfe es ins Feuer und aus dem Wachs wird die Paste hergestellt, um Boote, Springbrunnen und Bauwerke im Wasser gut zu verstopfen. Der Müllermeister wollte dieses Geheimnis niemandem lehren als mir selbst"

40 Erbling, Peter (1577-1646).

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

43 Weyland, Johann (1601-1669).

44 Baldanus, Martin.

45 Spiegel, Christoph (1596-1666).

46 tractiren: (ver)handeln.

47 Ballenstedt.

48 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

49 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

50 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

51 *Übersetzung*: "Nachricht"

52 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

53 *Übersetzung*: "was ich nicht glaube"

54 *Übersetzung*: "Nachricht"

55 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

56 Harzgerode.

57 *Übersetzung*: "des Februar"

58 *Übersetzung*: "Wind und Schnee."

Dem Præsidenten<sup>59</sup> wieder höflich geantwortett, wegen seiner Tochter<sup>60</sup> vorhabenden heyrath, mitt Erlachen<sup>61</sup>.

Paul Ludwig<sup>62</sup> bey mir gewesen, in publicjs; & privatis<sup>63</sup>.

Vn Croachte est mort soudainement icy, devant le mont<sup>64</sup>, ün paysan, l'a deshabilità, & est trespasè incontinent. I'apprehends, que cela <ne> soit, üne maladie contagieuse.<sup>65</sup>

[[157v]]

Vor Abends, inß feldt, vndt in die Ställe, spatzirt, in zimlichem bösen wetter, allerley vnordnungen zu remediiren<sup>66</sup>.

## 05. Februar 1642

ᵝ den 5. Februarij<sup>67</sup>: 1642. ı

hinauß nach Grähna<sup>68</sup> spatziren geritten, vn[dt] die Schwestern<sup>69</sup> (so nach Plötzkau<sup>70</sup> ziehen) biß an[s] waßer<sup>71</sup> da die vberfahrt ist, convoyirt<sup>72</sup>.

Je crains quelque desastre arrivè a l'Oberlender<sup>73</sup> [.] Dieu le vueille benignement divertir, <& <le> contre[ster.]><sup>74</sup>

Avis<sup>75</sup> von Cöhten<sup>76</sup>: daß der Leonhardt DorstenS[ohn]<sup>77</sup> zwar kranck zu Soltwedel<sup>78</sup> liege, aber zu schlagen, resolvirt<sup>79</sup> seye, davon in kurzem zu hör[en.]

---

59 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

60 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

61 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

62 Ludwig, Paul (1603-1684).

63 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

64 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

65 *Übersetzung*: "Ein Kroat ist hier vor dem Berg unvermittelt gestorben, ein Bauer hat ihn ausgezogen und ist alsbald verschieden. Ich befürchte, dass das eine ansteckende Krankheit ist."

66 remedi(i)ren: abhelfen.

67 *Übersetzung*: "des Februar"

68 Gröna.

69 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

70 Plötzkau.

71 Saale, Fluss.

72 convoyiren: begleiten, geleiten.

73 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

74 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendein dem Oberländer zugestoßenes Unglück. Gott wolle es gütig abwenden und ihm entgegensein."

75 *Übersetzung*: "Nachricht"

76 Köthen.

77 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

78 Salzwedel.

79 resolviren: entschließen, beschließen.

Die friedeshandlungen, zu Münster<sup>80</sup>, vndt O[sna]brück<sup>81</sup>, sollten gewiß noch vor sich gehen im Monat Martio<sup>82</sup>.

In der Schweiz<sup>83</sup>, würde vor Frankreich<sup>84</sup> geworb[en,] Spanischen<sup>85</sup> wollten hatzfeldt<sup>86</sup>, die Stadi[schen]<sup>87</sup> aber, den Weymarischen<sup>88</sup> assistentz leist[en.]

In Jrrlandt<sup>89</sup>, nehme die rebellion, v[ndt] die Thätligkeiten zu.

Zu Londen<sup>90</sup>, wehre daß Parlamen[t]<sup>91</sup> mitt dem Könige<sup>92</sup> vneins worden, vndt we[re] [[158r]] fast, auf extremiteten kommen, wegen etzlicher Parlaments<sup>93</sup> herren, die der König<sup>94</sup> gerne einziehen<sup>95</sup> laßen wollen, armata manu<sup>96</sup>, aber nicht gekondt.

Die Weymarischen<sup>97</sup> hetten die große Stadt Neuß<sup>98</sup>, eingenommen, vndt einen gewaltigen vorrath darinnen gefunden.

Es ist heütte abermals, ein gewaltiger windt, alhier zu Bernburg<sup>99</sup> endtstanden, Gott helfe das er nichts böses ominire<sup>100</sup>.

## 06. Februar 1642

⊙ den 6. Februarij<sup>101</sup>: 1642.

In die kirche vormittages, conjunctim<sup>102</sup>.

---

80 Münster.

81 Osnabrück.

82 *Übersetzung*: "März"

83 Schweiz, Eidgenossenschaft.

84 Frankreich, Königreich.

85 Spanien, Königreich.

86 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

87 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

88 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

89 Irland, Königreich.

90 London.

91 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

92 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

94 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

95 einziehen: verhaften.

96 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

97 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

98 Neuss.

99 Bernburg.

100 ominiren: prophezeien.

101 *Übersetzung*: "des Februar"

102 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Avis<sup>103</sup> von Caspar Pfau<sup>104</sup> so gestern abend von Gröningen<sup>105</sup> wiederkommen, daß die beyden armèen, noch gegen einander stehen, vndt der Ertzhertzog<sup>106</sup>, baldt von der armèe hinweg, sich begeben würde. Bernd Geest<sup>107</sup>, wirdt auß hollstein<sup>108</sup> erwartett. <3 mille<sup>109</sup> Dremblingische<sup>110</sup> pawren, fallen dem Ertzherzog zu.>

Extra wahren zu Mittage, Georg hauboldt von Einsidel<sup>111</sup>, Jtem<sup>112</sup>: halcke<sup>113</sup> der Major, vndt des hofmeisters<sup>114</sup> Fraw<sup>115</sup>.

Il y a bien dü tintamarre, a cause des secrets fiançailles, & nopces d'August von Erlach<sup>116</sup> avec Sibylla Eleonora de Börstel<sup>117</sup> quj se feront demain, dont nous ne devons rien scavoir.<sup>118</sup>

## 07. Februar 1642

[[158v]]

ᵹ den 7. Februarij<sup>119</sup>: 1642. ı

<Vngew[itter.]>

Augustus Ernst von Erlach<sup>120</sup>, hat mir diesen Morgen, seine [ei]lende Resolution, daß er heütte wollte hochzeit m[achen,] notificirt, vndt ich habe solches, wie mirs angestand[den] beantwortten laßen.

Schreiben von Nostitz<sup>121</sup>, daß er Gott lob, noch frisch vndt gesundt ist, Jtem<sup>122</sup>: von Wien<sup>123</sup>, vndt andern ortten.

Schreiben von Ballenstedt<sup>124</sup>, <vom Thomas Benckendorf<sup>125</sup> & aliis<sup>126</sup>.>

---

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Pfau, Kaspar (1596-1658).

105 Gröningen.

106 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

107 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

108 Holstein, Herzogtum.

109 *Übersetzung*: "tausend"

110 Drömling, Landschaft.

111 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

112 *Übersetzung*: "ebenso"

113 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

114 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

115 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

116 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

117 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

118 *Übersetzung*: "Es gibt viel Getöse wegen der heimlichen Verlobung und Hochzeit von August [Ernst] von Erlach mit Sibylla Eleonora von Börstel, die morgen geschehen wird, wovon wir nichts wissen sollen."

119 *Übersetzung*: "des Februar"

120 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

121 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

122 *Übersetzung*: "ebenso"

123 Wien.

124 Ballenstedt.

Avis<sup>127</sup>: daß die Kayserliche<sup>128</sup> armèe gänzlich vber die Elbe<sup>129</sup> gegangen, vndt das hauptquartier<sup>130</sup> [zu] Borg<sup>131</sup> sein solle, 4 Regiment Cuirasirer, solle[n] nach Jüterbock<sup>132</sup> gegangen, vndt das land vm[b] Zerst<sup>133</sup>, gantzlich außgeplündert sein. Wan[n] die Schwedischen<sup>134</sup> nicht auch vber die Elbe gegangen wehren, würden wir wieder in gefa[hr] sitzen. Die recruten gelder auf Obrist wa[chtmeister] Tempj<sup>135</sup> vndt die Croachten, sollen auß d[er] Reichscassa<sup>136</sup> erfolgen.

Die avisen<sup>137</sup> geben: daß durch newlichsten Stur[m]wind viel Schiffe vndtergangen, <in Engelland<sup>138</sup> vnd hollandt<sup>139</sup>.>

Die vnruhe in Engellandt inter Regem<sup>140 141</sup> & Parla[ment]<sup>142</sup> componirt<sup>143</sup> seye.

Die Weymarischen<sup>144</sup> hetten Neuß<sup>145</sup> occupirt vndt andere Städtlein mehr, auch die Neütralitet, mitt Jü[lich]<sup>146</sup> [[159r]] erhalten.

Der allte 89Jährige, Düc d'Esperson<sup>147</sup>, wehre numehr auch einmahl, in Franckreich<sup>148</sup>, gestorben.

König in Frankreich<sup>149</sup> wie auch König in Spanien<sup>150</sup> rüsteten sich gegen einander persöhnlich, in Catalogna<sup>151 152</sup>, jnß feldt zu ziehen, vndt sonst hin vndt wieder, vndterschiedliche armèen, außzurüsten.

---

125 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

126 *Übersetzung*: "und anderen"

127 *Übersetzung*: "Nachricht"

128 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

129 Elbe (Labe), Fluss.

130 "haupt4tier" steht im Original für "hauptquartier".

131 Burg bei Magdeburg.

132 Jüterbog.

133 Zerst.

134 Schweden, Königreich.

135 Tempj, Francesco.

136 Reichscassa: Institution zur Einziehung und Verwaltung der Reichssteuern.

137 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

138 England, Königreich.

139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

140 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

141 *Übersetzung*: "zwischen dem König"

142 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

143 componiren: (Konflikt) beilegen.

144 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

145 Neuss.

146 Jülich.

147 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

148 Frankreich, Königreich.

149 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

150 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

151 Katalonien, Fürstentum.

152 *Übersetzung*: "in Katalonien"

Die Friedenshandlungen, zu Münster<sup>153</sup>, vndt Osenbrück<sup>154</sup>, sollten dennoch, vor sich gehen.

Der Graf Johann Ernst von hanaw, Schwartzenfelß<sup>155</sup>, ist baldt auf den nechstverstorbenen Erben<sup>156</sup>, gefolget, vndt hat dadurch, viel gute freünde, sonderlich meine Base, Frawlein Susanna Margaritha<sup>157</sup>, so er heyrathen sollen, in großes betrübnüß, vndt leydwesen, gesetzt. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen. Der Graf von hanaw Bußweyler<sup>158</sup>, wjll nun land<sup>159</sup> erbe werden.

Il semble, que les Seigneurs de la *Royaume Romaine*<sup>160</sup> quj ont des terres importantes, comme Schawenburg<sup>161</sup>, & Hanaw<sup>162</sup>, sont fort considerables, & süiet a tomber en des sübits changemens. Dieu ne veut pas, que l'on s'abandonne trop, au bras hümain.<sup>163</sup>

## 08. Februar 1642

[[159v]]

σ den 8<sup>ten</sup>: Februarij<sup>164</sup>: 1642.

Die häüptkranckheit<sup>165</sup> vndt fleckfieber, wollen alhi[er] zu Bernburg<sup>166</sup> sehr einreißen. Gott beßere alles böse. Der Medicus<sup>167</sup> *Doctor* Brandt<sup>168</sup>, beklaget diese contagion<sup>169</sup> sehr.

Avis<sup>170</sup> von den Schwestern<sup>171</sup>, wie ihnen die heyratssache d[eß] Erlachs<sup>172</sup>, so vnversehens vorkommen, vndt wollten es sonst gerne b[e]richtett haben. *perge*<sup>173</sup>

Die gesterige vngewitter, oder Aprillenwetter, hat noch heü[te] vormittages zimlich gewehret.

---

153 Münster.

154 Osnabrück.

155 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

156 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

157 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

158 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

159 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

160 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

161 Schaumburg, Grafschaft.

162 Hanau, Grafschaft.

163 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Herren des Römischen Reiches, die wichtige Länder wie Schaumburg und Hanau haben, sehr beachtlich und geneigt sind, in plötzlichen Veränderungen zu verderben. Gott will nicht, dass man sich zu sehr der menschlichen helfenden Hand überlasse."

164 *Übersetzung*: "des Februar"

165 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

166 Bernburg.

167 *Übersetzung*: "Arzt"

168 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

169 Contagion: Ansteckung mit Krankheitserregern.

170 *Übersetzung*: "Nachricht"

171 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

172 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

173 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags bin ich hinauß geritten. Die vnbestendigkeit d[es] wetters aber, hat mich baldt vmbkehren machen.

## 09. Februar 1642

ø den 9<sup>ten</sup>: Februarij<sup>174</sup>: oder Hornungs.

<Pioggi[a] dopo desi[nare.]<sup>175</sup>>

Die wochenpredigt, conjunctim<sup>176</sup> visitirt<sup>177</sup>.

Ein Rittmeister<sup>178</sup> mitt 40 pferden, ist ankomme[n,] des Ertzhertzogs<sup>179</sup> bagage<sup>180</sup>, (so zu Ascherßleb[en]<sup>181</sup> gelaßen worden) nachzubringen. Kömmet [von] Cöhten<sup>182</sup> her, sein volck<sup>183</sup> alhier<sup>184</sup> vberzusetze[n.]

Extra zu Mjttage: Geörg hauboldt von Einsidel<sup>185</sup>, Jtem<sup>186</sup>: deß hofmeisters<sup>187</sup> seine haußfra[w.]<sup>188</sup>

Avis<sup>189</sup> von Cöhten, daß der Ertzhertzog Leopoldus, mitt d[er] gantzen Kayserliche<sup>190</sup> armèe, hinüber vber die Elbe<sup>191</sup> seye. Theils meynen, er werde sich wolle mitt hertzog[k] Frantz Albrecht<sup>192</sup> conjungiren<sup>193</sup>, theils aber er wolle gerade in Pommern<sup>194</sup> gehen, durch eine diversi[on] [[160r]] die Schwedische<sup>195</sup> armèe abzuschregken, sonderlich aber wirdt darvor gehalten, man werde sich bemühen, die Stallhansische<sup>196</sup> armèe zu schlagen, vndt zu verhindern, daß Sie nicht mitt Leonhardt DorstenSohn<sup>197</sup>, sich zu conjungire<sup>198</sup>. Tempus omnia declarabit.<sup>199</sup>

---

174 *Übersetzung*: "des Februar"

175 *Übersetzung*: "Regen nach dem Mittagessen."

176 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

177 visitiren: besuchen.

178 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

179 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

180 *Übersetzung*: "Gepäck"

181 Aschersleben.

182 Köthen.

183 Volk: Truppen.

184 Bernburg.

185 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

186 *Übersetzung*: "ebenso"

187 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

188 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

189 *Übersetzung*: "Nachricht"

190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

191 Elbe (Labe), Fluss.

192 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

193 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

194 Pommern, Herzogtum.

195 Schweden, Königreich.

196 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

197 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

198 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

Interim<sup>200</sup> wundert michs, das mein Nuncius<sup>201</sup> außenbleibet, sollte sagen Tabellarius<sup>202</sup> den ich ad Archiducem<sup>203</sup> geschickt. Sonst will es auf dem lande sehr vnsicher werden, weil in Bitterfeldt<sup>204</sup>, Delitzsch<sup>205</sup>, vndt andern ortten, vnderschiedliche völcker<sup>206</sup> liegen, vndt die Sahnzeit schwehr machen dörften. Jddîo guardj la mia gente spedita, e proteghj a ciascheduno, il suo.<sup>207</sup>

## 10. Februar 1642

ᵛ den 10<sup>ten</sup>: Februarij<sup>208</sup>: 1642.

Avis<sup>209</sup>: daß in die 500 Schwedische<sup>210</sup> Reütter, albereitt vorgestern, bey Schömbeck<sup>211</sup>, hetten sehen laßen, derowegen vnsere Crabahten<sup>212</sup> zu vigiliren<sup>213</sup> vrsach.

Avis<sup>214</sup> von Ballenstedt<sup>215</sup>: daß die Schwedischen, noch in ihrer postur<sup>216</sup>, an der Elbe<sup>217</sup> wol verschantzet legen, vndt Sie destwegen abermals in großem schrecken säßen, die Kayserliche<sup>218</sup> armèe wehre gantz von ihnen, vndt vber die Elbe, nach Borch<sup>219</sup> zu, gegangen.

Vor Manßfeldt<sup>220</sup> wehren 5 compagnien Dragoner ChurSächsisches<sup>221</sup> volck<sup>222</sup> ankommen, vndt fiengen an grewlich zu Mausen.

[[160v]]

Der windt hette abermals schaden gethan, am verg[an]genen Sonnabendt, so wol am hause hoym<sup>223</sup>, als zu Padeb[orn.]<sup>224</sup>

---

199 *Übersetzung*: "Die Zeit wird alles deutlich zeigen."

200 *Übersetzung*: "Inzwischen"

201 *Übersetzung*: "Bote"

202 *Übersetzung*: "der Briefbote"

203 *Übersetzung*: "zum Erzherzog"

204 Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen).

205 Delitzsch.

206 Volk: Truppen.

207 *Übersetzung*: "Gott gebe auf meine verschickten Leute Acht und beschütze jedem das Seinige."

208 *Übersetzung*: "des Februar"

209 *Übersetzung*: "Nachricht"

210 Schweden, Königreich.

211 Schönebeck.

212 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

213 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

214 *Übersetzung*: "Nachricht"

215 Ballenstedt.

216 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

217 Elbe (Labe), Fluss.

218 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

219 Burg bei Magdeburg.

220 Mansfeld.

221 Sachsen, Kurfürstentum.

222 Volk: Truppen.

223 Hoym.

Avis<sup>225</sup> von Erxleben<sup>226</sup>, es hette der herr Thumbdecha[nt]<sup>227</sup> auß Magdeburg<sup>228</sup>, an den von Alvensleben<sup>229</sup> geschrieb[en] zu berichten, die Schwedische<sup>230</sup> armèe wehre in volle[m] marsch begriffen, auf Garleben<sup>231</sup>, Newen halmß[leben]<sup>232</sup> vndt halberstadt<sup>233</sup> zu, wo weiter hin, wüstem[an] nicht, die Kayßerlichen<sup>234</sup> logirten zu Borch<sup>235</sup>. perge<sup>236</sup>

Je suis allè au buisson des prestres<sup>237</sup>, pourmen[er.]<sup>238</sup>

Schreiben von Cöhten<sup>239</sup>, sampt der gedruckten beschr[eibung] lateinisch: vndt deüttsch, deß Mindernden<sup>240</sup>, gar[ten.]<sup>241</sup>

Avis<sup>242</sup> von Cöhten, daß Milagius von Zerbst<sup>243</sup> geschrie[ben,] das Ertzhertzogliche<sup>244</sup> vndt ChurBayrische<sup>245</sup> hauptquar[tier] sollte in Zerbst sein, die gantze armèe sollt[e] zwischen der Elbe<sup>246</sup> vndt havel<sup>247</sup>, biß an Güt[er]bock<sup>248</sup> verlegt werden, Es wehren in diesem Ma[rsch] vber 5000 pferde vmbgefallen, dannenher[o] zwischen dem Ertzhertzog vndt Piccolominj<sup>249</sup> große[r] Streitt endtstanden, die Schweden sollen sich sch[on] zu Schönbeck<sup>250</sup> vndt Saltze<sup>251</sup> haben sehen la[ßen.] Jst auch ein Kayserlicher currier gestern zu Cöhten du[rch]gegangen von Magdeburg herauf, derselbe verme[ide,] man würde die Schweden vielleicht in kurtze[m] herauffwärts haben.

[[161r]]

---

224 Badeborn.

225 *Übersetzung*: "Nachricht"

226 Erxleben.

227 Büнау, Rudolf (3) von.

228 Magdeburg.

229 Entweder Valentin Joachim oder Joachim von Alvensleben.

230 Schweden, Königreich.

231 Gardelegen.

232 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

233 Halberstadt.

234 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

235 Burg bei Magdeburg.

236 *Übersetzung*: "usw."

237 Pfaffenbusch.

238 *Übersetzung*: "Ich bin zum Pfaffenbusch spazieren gegangen."

239 Köthen.

240 Milag(ius), Martin (1598-1657).

241 Werk nicht ermittelt.

242 *Übersetzung*: "Nachricht"

243 Zerbst.

244 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

245 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

246 Elbe (Labe), Fluss.

247 Havel, Fluss.

248 Jüterbog.

249 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

250 Schönebeck.

251 Groß Salze (Bad Salzelmen).

Avis<sup>252</sup> von Deßaw<sup>253</sup>, wegen des großen elends, darein die wittwe<sup>254</sup> zu hanaw<sup>255</sup>, durch die zwey so geschwinde Todesfälle<sup>256</sup> plötzlich gerahten. Bitten vmb Raht, hülfe vndt Trost. Il semble que tout aille sans dessus dessous.<sup>257</sup> Gott Tröste Sie.

Avis<sup>258</sup> von Cöhten<sup>259</sup>, da Fürst Ludwig<sup>260</sup> nochmals vmb assistentz bittet, wegen seiner differenzsache mitt Fürst Augusto<sup>261</sup>.

Avis<sup>262</sup> vndt antwortt von ChurSaxen<sup>263</sup> dilatorisch. Will die Magdeburger<sup>264</sup> garnison noch nicht aufheben. Remittirt<sup>265</sup> vnß an den Kayser<sup>266</sup>, vndt beschwehret sich gegen Ihre Mayestät daß der OberSächsische krayß<sup>267</sup> zu hoch belegt seye.

Fürst von Die Fürstin von Deßaw<sup>268</sup>, schickt mir offen eine abschrift des Ertzhertzoglichen<sup>269</sup> Intercessionsschreibens<sup>270</sup> vor Mich an Kayser, in puncto moderationis<sup>271</sup>, vndt assignationis<sup>272</sup>, vnwißend welcher Deßawer, es in dem Kayserlichen<sup>273</sup> läger bekommen?

Der dicke Christian henrich von Börstel<sup>274</sup> ist bey mir gewesen, seinen Raht, vndt hofmeister dienst zu Deßaw, anzutretten. Jch habe ihn zur abendmahlzeit behalten.

Caspar Pfaw<sup>275</sup> avisirt, man solle sich in acht nehmen.

## 11. Februar 1642

[[161v]]

---

252 *Übersetzung*: "Nachricht"

253 Dessau (Dessau-Roßlau).

254 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

255 Hanau.

256 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642); Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

257 *Übersetzung*: "Es scheint, dass alles völlig durcheinander gehe."

258 *Übersetzung*: "Nachricht"

259 Köthen.

260 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

261 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

262 *Übersetzung*: "Nachricht"

263 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

264 Magdeburg.

265 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

266 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

267 Obersächsischer Reichskreis.

268 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

269 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

270 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.

271 *Übersetzung*: "im Punkt der Schonung"

272 *Übersetzung*: "der Zuerteilung"

273 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

274 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

275 Pfau, Kaspar (1596-1658).

☿ den 11<sup>ten</sup>: Februarij<sup>276</sup>: 1642.

Gestern abendt spähte, kahmen <dem vorgeben nach alhi[er]<sup>277</sup> > 300 pf bagagywäg[en]<sup>278</sup> des Ertzhertzogs<sup>279</sup>, vndt in die 1000 pferde darbe[y,] bahten vndt schrien, eilends vbergeföhrt zu werd[en.] Jch befahl es zwar mitt ernst, es gieng aber do[ch] mitt langerweile, vndt Bernburger irresolution<sup>280</sup> zu, also, daß Sie wieder meinen willen, in die zweene stunden lang, vergeblich warten mußten.

Es war ein Rittmeister vndt andere Offizire[r,] auch Frawenzimmer, vndt des Ertzhertzogs han[dt]roße darbey, in allem ohngefehr 150 pfer[de] vndt 50 wägen, stargk von Ascherleben<sup>281</sup> ko[mmen]de, wollen auf Deßaw<sup>282</sup>, daselbst vber die Elb[e]<sup>283</sup> dem Ertzhertzog nachzugehen.

Christian henrich von Börstel<sup>284</sup>, hat sich aberm[als] bey mir präsentirt, vndt ich habe ihm commissio[n]<sup>285</sup> nacher Köhten<sup>286</sup>, vndt Deßaw, gegeben.

A spasso, nel tempo bello e sereno.<sup>287</sup>

Jch habe allerley Commissiones<sup>288</sup>, in Polizeysache[n]<sup>289</sup> angeordnet, sonderlich auch wegen der contribution Einna[hme.]

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechoviu[s]<sup>290</sup> [.]

Nachmittags mit Madame<sup>291</sup> hinauß nacher Palberg<sup>292</sup> spatzi[ret.] Jm rückwege ist Caspar Pfaw<sup>293</sup>, zu vns gestoßen.

[[162r]]

Avis<sup>294</sup>: daß weil der Ertzhertzog<sup>295</sup> in den havelwinckel<sup>296</sup> vber die Elbe<sup>297</sup> gegangen, in meynung den feind<sup>298</sup> hinüber zu logken, derselbe aber dißeyts liegen blieben, vndt drüben nichts zu leben

---

276 *Übersetzung*: "des Februar"

277 Bernburg.

278 Bagagewagen: Gepäckwagen.

279 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

280 Irresolution: Unschlüssigkeit.

281 Aschersleben.

282 Dessau (Dessau-Roßlau).

283 Elbe (Labe), Fluss.

284 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

285 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

286 Köthen.

287 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in schönem und heiterem Wetter."

288 *Übersetzung*: "Aufträge"

289 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

290 Mechovius, Joachim (1600-1672).

291 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

292 Baalberge.

293 Pfau, Kaspar (1596-1658).

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

296 Havelwinkel.

297 Elbe (Labe), Fluss.

gewesen, seye die armée von sich selber sehr consumirt<sup>299</sup> vndt ruinirt worden, also daß in die 5000 dienstpferde<sup>300</sup>, auch die artilleriepferde auß mangel der fourrage<sup>301</sup> vmbgefallen, nebst vielen vnzahlbaren Troßpferden. Numehr logirt der Erzherzog vmb Zerbst<sup>302</sup>, vndt will wieder herüber gehen. Die Dremblingischen<sup>303</sup> pawren, seindt von ihm abgefallen, ihrer ersten zusage zu wieder. Wir sitzen in großer gefahr. *General Piccolominj*<sup>304</sup> hat diesen Raht nicht gegeben.

Item<sup>305</sup>: avis<sup>306</sup>: daß alle Tage von der Stadt Zerbst <10>8000 {Pfund} brodt begehrt würden.

Item<sup>307</sup>: daß der friede mitt dem Türcken<sup>308</sup> auf 10 Jahr geschlossen, vnd der Türcke vom Moßkowiter<sup>309</sup> aufs häupt geschlagen seye.

Item<sup>310</sup>: daß es mitt der Lamboyschen<sup>311</sup> Niederlage allzuwahr seye. *General Wahl*<sup>312</sup> sollte hinundter mitt hatzfeldt<sup>313</sup> sich zu conjungiren<sup>314</sup>.

[[162v]]

*Thomas Benckendorf*<sup>315</sup> ist mit der vbrigen abgeschickten hofpur[sche] von Ballenstedt<sup>316</sup>, wiederkommen, Gott lob.

J'ay escrit a *Piccolominj*<sup>317</sup> afin de m'jnformer, [sj] i'oserois prendre *Sauve Garde* des Swedois<sup>318</sup>.<sup>319</sup>  
*perge*<sup>320</sup>

*Caspar Pfau*<sup>321</sup> berichtete mir auch heütte, daß die *Lüneburgischen*<sup>322</sup> Tractaten<sup>323</sup>, wegen des Stifts hildeßheim<sup>324</sup>, gantz richtig, vndt vom Kayser<sup>325</sup>, ratifici[rt] wehren, also daß die hertzege von Lüneburg<sup>326</sup>, wa[ß] Sie hierinnen begehret, erlanget haben.

---

298 Schweden, Königreich.

299 consumiren: verzehren.

300 Dienstpferd: Pferd, das dem Landesherrn als Pflichtleistung zur Verfügung zu halten ist.

301 *Übersetzung*: "Futter"

302 Zerbst.

303 Drömling, Landschaft.

304 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

305 *Übersetzung*: "Ebenso"

306 *Übersetzung*: "Nachricht"

307 *Übersetzung*: "Ebenso"

308 Osmanisches Reich.

309 Moskauer Reich.

310 *Übersetzung*: "Ebenso"

311 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

312 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

313 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

314 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

315 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

316 Ballenstedt.

317 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

318

319 *Übersetzung*: "Ich habe an Piccolomini geschrieben, um mich zu informieren, ob ich es wagen könnte, *Salva Guardia* [d. h. Schutzwachen oder Schutzbrief] von den Schweden anzunehmen."

320 *Übersetzung*: "usw."

321 Pfau, Kaspar (1596-1658).

La lourdisse dü Capitaine Hans Ernst Börstel<sup>327</sup> de Hatzgeroda<sup>328</sup> [!] l'[a] incitè de defendre au forestier de Ballenstedt [de] ne tirer aulcün chevruel, nonobstant l'esta[t] de Madame<sup>329</sup>, & les loups les mangent en quantité, car il y a long temps, qu'on ne les chasse.<sup>330</sup>

Seher<sup>331</sup>, hat 7 hasen von Ballenstedt mitgebra[cht]

Die gefahr wirdt ie länger, ie größer. Go[tt] wolle vnß mit glück hindurch helfen, gnedigl[ich.]

L'estè passè, cest indiscret Hans Ernst Börstel a prins ü[n] beau cerf, mais ne me l'a voulu livre[r] ains a fait tirer ün plus maigre, donnan[t] l'autre au Commandant<sup>332</sup> de Manßfeldt<sup>333</sup> [.] Beste lourde!<sup>334</sup>

## 12. Februar 1642

[[163r]]

ᵝ den 12<sup>ten</sup>: Februarij<sup>335</sup>: 1642.

Avis<sup>336</sup> von Erxleben<sup>337</sup>, daß von 3 ort<h>en alß nemlich: Wanßleben<sup>338</sup> [,] Oschersleben<sup>339</sup> vnd Magdeburg<sup>340</sup> bericht einkommen, daß zwar Königsmarck<sup>341</sup> mitt 6 Regimentern biß an Wanßleben gewesen, in Meynung in die Stifter<sup>342</sup>, vndt dißeitt der Bude<sup>343</sup> zu gehen, vndt alles reine zu machen, So wehre ihm aber schleünige ordre<sup>344</sup> zurück<sup>345</sup> zu marchiren zugeschickt vnd hette

---

322 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

323 Tractat: Verhandlung.

324 Hildesheim, Hochstift.

325

326 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

327 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

328 Harzgerode, Amt.

329 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

330 *Übersetzung*: "Die Grobheit des [Amts-]Hauptmanns Hans Ernst Börstel von Harzgerode hat ihn angereizt, dem Förster von Ballenstedt zu verbieten, ungeachtet des Zustandes von Madame irgendein Reh zu schießen, und die Wölfe fressen sie in großer Zahl, denn es gibt schon eine lange Zeit, dass man sie nicht jagt."

331 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

332 Weiß, Karl (gest. 1644).

333 Mansfeld.

334 *Übersetzung*: "Im vergangenen Sommer hat dieser freche Hans Ernst Börstel einen schönen Hirsch gefangen, hat ihn mir aber nicht liefern wollen, sondern hat einen magereren schießen lassen, während er den anderen dem Kommandanten von Mansfeld schenkte. Grober Narr!"

335 *Übersetzung*: "des Februar"

336 *Übersetzung*: "Nachricht"

337 Hohenerxleben.

338 Wanzleben.

339 Oschersleben.

340 Magdeburg.

341 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

342 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

343 Bode, Fluss.

344 *Übersetzung*: "Befehl"

seinen weg auf Bleckede<sup>346</sup> zu, genommen da dann die Schwedische<sup>347</sup> armèe gestern vbergangen sein soll, hetten vns Gott lob vor selbigen völkern<sup>348</sup> also nichts zu befahren<sup>349</sup> [.]. Die Schifbrücke der Kayserlichen<sup>350</sup> ist gestern gewiß auf Magdeburg wiederkommen, vnd sollen die Kayserlichen sich auch wieder zurück<sup>351</sup> gewendet haben, vndt ihr Quartier<sup>352</sup> zu Brandenburg<sup>353</sup> genommen haben, die Tragoner zu Magdeburg werden morgen auch außziehen, vnt mitt vor Manßfeldt<sup>354</sup> ziehen.

Doctor Brandt<sup>355</sup>, der Medicus<sup>356</sup> war zu Mittage bey mir zum eßen, vnd sonsten. Besorget<sup>357</sup> eine pest, wegen einreißender fleckfieber[,] häuptkranckheit<sup>358</sup>, kindsblattern, vndt vorgangenen viehesterbens.

Contrastj<sup>359</sup> mit Plötzkaw<sup>360</sup>, wegen des viehesterbens<accisoe<sup>361</sup>>

### 13. Februar 1642

[[163v]]

⊙ den 13. Februarij<sup>362</sup>: 1642.

Dopò il bagno d'hierj, mj sono assaj ben truov[ato] grazia dj Dîo, mà rissentò delle maligni[te] interne.<sup>363</sup>

Orandum est; ut sit mens sana, in corpore sa[no].<sup>364 365</sup>

In die kirche, conjunctim<sup>366</sup> vormittages.

---

345 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

346 Bleckede.

347 Schweden, Königreich.

348 Volk: Truppen.

349 befahren: (be)fürchten.

350 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

351 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

352 "4tier" steht im Original für "Quartier".

353 Brandenburg an der Havel.

354 Mansfeld.

355 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

356 *Übersetzung*: "Arzt"

357 besorgen: befürchten, fürchten.

358 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

359 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

360 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

361 *Übersetzung*: "Akzise"

362 *Übersetzung*: "des Februar"

363 *Übersetzung*: "Nach dem Bad von gestern habe ich mich durch Gottes Gnade sehr gut befunden, aber ich leide unter inneren Bösartigkeiten [der Eingeweide]."

364 *Übersetzung*: "Man muss beten, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper sei."

365 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..

366 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra: zu Mittage: Geörg Hauboldt von Einside[l,]<sup>367</sup>, Caspar Pfaw<sup>368</sup>, vndt hanß Albrecht halcke<sup>369</sup>

J'ay donnè l'Alezan Türck, a Caspar Pfaw, Dieu luy donne bonheur, & a moy aussy.<sup>370</sup>

heütte kömbt abermal avis<sup>371</sup> ein, daß die Schw[edischen]<sup>372</sup> nicht vber die Elbe<sup>373</sup> wehren, sondern es würd[en] Tausendt pferde, auf Güsten<sup>374</sup> zu, marchiren[.]

Nachmittags, wieder in die kirche singillat[im.]<sup>375</sup>

Avis<sup>376</sup>: daß es mit Meines bruders, Fürst Friedrichs<sup>377</sup> sachen no[ch] accrochemens<sup>378</sup> gibt, weil die Landgrävi[n] von heßen<sup>379</sup>, ihn nicht recht erlaßen wjll[.]

Extra zu abends: der holländische Einsidel<sup>380</sup>.

## 14. Februar 1642

ᵀ den 14<sup>den</sup>: Februarij<sup>381</sup>: 1642.

heütte ist der anfang zur gersten außSa[at] gemacht worden, Gott gebe darzu glück v[nd] Segen.

[[164r]]

Der Rittmeister<sup>382</sup> alhier<sup>383</sup>, hat sich nicht contentiren<sup>384</sup> laßen wollen, hat einen reformirten<sup>385</sup> Rittmeister<sup>386</sup>, vndt cornet<sup>387</sup> bey sich, prætendirt<sup>388</sup> derselben vnderhaltt, weiles an andern ortten, auch geschehe, vnangesehen daß es in der ordre<sup>389</sup> nicht stehet des Ertzhertzogs<sup>390</sup>. Wollen auch

---

367 Einsiedel, Georg Hauboldt von (1587-1642).

368 Pfau, Kaspar (1596-1658).

369 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

370 *Übersetzung*: "Ich habe den türkischen Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] Kaspar Pfau geschenkt. Gott gebe ihm Glück und mir ebenso."

371 *Übersetzung*: "Nachricht"

372 Schweden, Königreich.

373 Elbe (Labe), Fluss.

374 Güsten.

375 *Übersetzung*: "allein"

376 *Übersetzung*: "Nachricht"

377 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

378 *Übersetzung*: "Hinderungen"

379 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

380 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

381 *Übersetzung*: "des Februar"

382 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

383 Bernburg.

384 contentiren: zufriedenstellen.

385 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

386 Goschitz, N. N..

387 Wolf (2), N. N..

388 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

389 *Übersetzung*: "Befehl"

390 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

die wagen schätzen<sup>391</sup>. Begehren audientz bey mir. wollen sich *Caspar* Pfa<sup>392</sup> w<sup>392</sup>, nicht abweisen laßen. Der reformirte Rittmeister hat geprahlet, er hette wol 3mal mitt dem Kayser<sup>393</sup> geredet, & talia<sup>394</sup>.

Avis<sup>395</sup>: daß in Ascherleben<sup>396</sup> 50 Mußketierer mit einem capitän<sup>397</sup> von halberstadt<sup>398</sup> auß geleg, vor Manßfeld<sup>399</sup> auch noch 40 Tragoner auß Magdeburg<sup>400</sup> ankommen, dannenhero zu hoffen, es seye die gefahr der Schwedischen<sup>401</sup> so gar groß nicht. perge<sup>402</sup>

Avis<sup>403</sup>: von Erxleben<sup>404</sup>, daß Königsmarck<sup>405</sup> mitt 4 Regimentern zu Roß, vndt etzlichen Dragonern, auf Newen halmbleben<sup>406</sup> gegangen, vndt langst an der Elbe<sup>407</sup> die Schwedische armée sich logiret hette.

Der Croachten Rittmeister Jankowitz, nebst einem reformirten<sup>408</sup> Rittmeister vndt cornet<sup>409</sup>, seindt herauf kommen, wegen ihres vnderhalts. Jch habe Sie mit den Junckern<sup>410</sup> speisen laßen, vndt nach dem eßen ihnen audientz ertheilet.

[[164v]]

Sie haben alle zuschuß begehret, wegen jhre[ß] vnderhalts, vndt sonsten. Der Reformierte<sup>411</sup> oder vie[l]mehr gefangen gewesene Rittmeister nenn[t] sich Goschitz<sup>412</sup>, der cornet<sup>413</sup> aber: ein Böhme: Wolf<sup>414</sup> [.]

15 pferde haben herüber gewoltt, vndt sich vor E[rtz]hertzogljche<sup>415</sup> außgegeben, weil Sie aber einen paß ge[habt,] habe ich ihnen nicht trawen dörfen<sup>416</sup>. Endlich sei[nd] Sie doch vbergelaßen worden, vnd haben sich in d[ie] 20 pferde stargk befunden.

---

391 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

392 Pfau, Kaspar (1596-1658).

393 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

394 *Übersetzung*: "und dergleichen"

395 *Übersetzung*: "Nachricht"

396 Aschersleben.

397 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

398 Halberstadt.

399 Mansfeld.

400 Magdeburg.

401 Schweden, Königreich.

402 *Übersetzung*: "usw."

403 *Übersetzung*: "Nachricht"

404 Hohenerxleben.

405 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

406 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

407 Elbe (Labe), Fluss.

408 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

409 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

410 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

411 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

412 Goschitz, N. N..

413 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

414 Wolf (2), N. N..

415 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Baldt darnach, ist noch ein Trandorfische[r] leüttenampt, mitt 20 Dragonern, vbergangen.

Schreiben von Quetz<sup>417</sup>, von Wien<sup>418</sup> empfangen.

Avisen<sup>419</sup> geben: daß die Goßlarische<sup>420</sup> Tractaten<sup>421</sup> noch nicht richtig, wie auch, die Türckischen<sup>422</sup> [.]

Item<sup>423</sup>: daß zu Londen<sup>424</sup>, vndt in Jrrland<sup>425</sup>, das Feuer, no[ch] jmmmer brennender wirdt.

Die Weymarischen<sup>426</sup>, haben nach eroberung Neuß<sup>427</sup> Kempen<sup>428</sup> ejngenommen.

Die Spannische<sup>429</sup> flotta<sup>430</sup> soll 16 millionen reich, sein ankommen.

In Catalogna<sup>431 432</sup> ziehen die Frantzosen<sup>433</sup>, den kürtzeren[.]

<Meines hofmeisters henrich Friderichs von Einsidel<sup>434</sup> Fraw<sup>435</sup>, prægnan[s,]<sup>436</sup> wehre diesen Nachmittag, baldt ertruncken.>

[[165r]]

Diesen abendt, alß ich vermeint, es würden Meine Frewlein Schwestern<sup>437</sup> von Plötzkaw<sup>438</sup> wiederkommen, ich ihnen auch zu dem ende, kützschen vndt pferde, biß an daß waßer<sup>439</sup>, nacher Grähna<sup>440</sup> entgegen geschickt, mitt Geörg hauboldt von Einsidel<sup>441</sup>, so seindt Sie doch auf begehren, weiter gefahren, vndt benandtlich biß nacher dem Zinckenpusch<sup>442</sup> gegen Plötzkaw

---

416 dürfen: können.

417 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

418 Wien.

419 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

420 Goslar.

421 Tractat: Verhandlung.

422 Osmanisches Reich.

423 *Übersetzung*: "Ebenso"

424 London.

425 Irland, Königreich.

426 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

427 Neuss.

428 Kempen.

429 Spanien, Königreich.

430 *Übersetzung*: "Flotte"

431 Katalonien, Fürstentum.

432 *Übersetzung*: "In Katalonien"

433 Frankreich, Königreich.

434 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

435 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

436 *Übersetzung*: "schwanger"

437 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

438 Plötzkau.

439 Saale, Fluss.

440 Gröna.

441 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

442 Zinkenbusch.

vber, vmb der streiffenden partien<sup>443</sup> gefahr willen, so drüben reitten. Da jst das hohle vfer gesuncken, die kutzsche vmbgeworfen, aber nicht in das waßer gefallen, er aber der gute Einsidel herauß in das waßer plötzlich gefallen, vndt weil das vfer hoch gewesen, vndt der Strom stargk gegangen, auch der windt gestürmet, kein Mensch ihm zu hülfe kommen können, also daß er leyder! Gott seye es geklagt, ertruncken, vndt gesuncken. Er war from, Gottsförchtig, aufrichtig. hat Meinem herrnvatter<sup>444</sup> Sehliger vndt mir lange gedienet, vndt auß der maßen schöne raysen, in vnderschiedliche ortt, zu waßer vndt lande, sonderlich in OostIndien<sup>445</sup> vollbracht, vndt so wol als kein Edelmann, in Deüttschland<sup>446</sup>, sich versucht. Gott wolle seiner armen Sehle gnedig seyn.

## 15. Februar 1642

[[165v]]

σ den 15<sup>den</sup>: Februarij<sup>447</sup>: 1642.

Jch habe heütte, auf das gesterige vnglück, inquiren laßen, auch die besichtigung daselbst, anbefohlen[.] Es ist wol ein recht groß vnglück gewesen.

Ein Schwedischer<sup>448</sup> leüttenamt heinrich höfer<sup>449</sup> genandt[, ] so am 9 von ihnen abgegangen, vndt abgedanckt[, ] hat mir zugesprochen, gehet nacher Altenburgk<sup>450</sup> [.]

Das Schwedische Fußvolck<sup>451</sup> in die 9 mille<sup>452</sup> stargk, lieget noch verschantz vmb Soltwedel<sup>453</sup>, die Reütere y aber, hat sich vertheilet. Königsmarck<sup>454</sup>, ist mitt 4 Regimentern nacher Newen halmbleben<sup>455</sup>, andere seindt a[d] diversa loca<sup>456</sup> der Elb<sup>457</sup> päße gegangen. Der Kayserliche<sup>458</sup> Ober[st] Koch<sup>459</sup>, soll albereitt, die blocquada<sup>460</sup> vor Manßfeldt<sup>461</sup> aufgehoben haben, vndt in Ascherßleben<sup>462</sup> logiren.

---

443 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

444 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

445 Ostindien.

446 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

447 *Übersetzung*: "des Februar"

448 Schweden, Königreich.

449 Höfer, Heinrich.

450 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

451 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

452 *Übersetzung*: "tausend"

453 Salzwedel.

454 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

455 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

456 *Übersetzung*: "bei verschiedenen Stellen"

457 Elbe (Labe), Fluss.

458 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

459 Koch, Curt (gest. 1642).

460 Blocquada: militärische Sperrung, Blockade.

461 Mansfeld.

462 Aschersleben.

Matthiaß Krosigk<sup>463</sup>, ist auch mitt anhero<sup>464</sup> komm[en.]

Nach dem eßen, seindt wieder Piccolominische<sup>465</sup> parti[en]<sup>466</sup> ankommen, von Ascherbleben, vndt selbigen ortten.

Avis<sup>467</sup>: daß general Wahl<sup>468</sup>, mit der gantzen Ch[ur]Bayerischen<sup>469</sup> armèe durch dieses Fürstenthumb<sup>470</sup> zug[ehen] gewillet seye.

Krosjgk, vndt Höefffer, seindt wieder fortt, na[ch] der Mahlzeit, ein ieglicher, an sejnem ortt.

Avis<sup>471</sup>: daß vor ein par Tagen ein weheklag[en] in der Sahle<sup>472</sup> gegen Plötzkaw<sup>473</sup> vber, gehöret worde[n] [[166r]] vndt vmb hülfe geruffen (eben wie der gute fromme Einsidel<sup>474</sup> gestern geschrien) darnach hette man eine andere Stimme gehöret, es wehre zu Spähte, darauf auch Fürst Augustus<sup>475</sup> noch vor beschehenem vnfall, inquiriren laßen. hat ohne zweifel, diesen casum<sup>476</sup> portendiret<sup>477</sup>, vndt bedeüttet. Gott erbarm sich vnser. *et cetera*

Der windt ist heütte vndt gestern noch zimlich stargk gewesen.

Sie haben gestern vndt heütte fleißig die gerste in meine felder geseet. Gott gesegene diese vndt andere außSaht, vndt laße alles wolgedeyen.

Avis<sup>478</sup> vom Rittmeister Banse<sup>479</sup>, man sollte sich vor sehen, es wehren die Schwedischen<sup>480</sup> gewillet, von Newem halmbleben<sup>481</sup>, hieher<sup>482</sup> zu marchiren, vndt hetten stügke<sup>483</sup>, bey sich, <darumb sich auch der Jahrmarck zerschlagen.>

Meine Schwestern<sup>484</sup>, seindt heütte, von Plötzkaw<sup>485</sup> wiederkommen.

---

463 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

464 Bernburg.

465 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

466 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

467 *Übersetzung*: "Nachricht"

468 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

469 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

470 Anhalt, Fürstentum.

471 *Übersetzung*: "Nachricht"

472 Saale, Fluss.

473 Plötzkau.

474 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

475 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

476 *Übersetzung*: "Vorfall"

477 portendiren: ankündigen, prophezeien.

478 *Übersetzung*: "Nachricht"

479 Banse, Rudolf (1618-1673).

480 Schweden, Königreich.

481 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

482 Bernburg.

483 Stück: Geschütz.

484 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

485 Plötzkau.

Nicolaß Klißjng<sup>486</sup>, deß Piccolominj<sup>487</sup> Rittmeister, ist hieher kommen zu mir, aufs Schloß, vndt hat vmb Quartier angehalten, welches ich ihm endlich, mitt 40 pferden, verwilligett, wiewol ich difficultiren<sup>488</sup> müßen. Er gibt vor bestendig auß, daß die Schwedischen von Newen halmbleben wieder zurück<sup>489</sup> gegangen, Trawet aber doch nicht recht.

[[166v]]

On a eu icy<sup>490</sup> des nouvelles fort bizarres: Comme si le Roy d'Angleterre<sup>491</sup> seroit devenü Catolique Rom[aine.] Comme si l'Electeur de Brandenburg<sup>492</sup> espouseroit la jeün[e] Roynne de Swede<sup>493</sup>, & le Pape<sup>494</sup> seroit tres-passè. Mon frere Fürst Friedrich<sup>495</sup> <( >quj est encores a Cœßveldt<sup>496</sup> < > viendroit jcy, au mois de Mars<sup>497</sup>, &cetera[.]

## 16. Februar 1642

ø den 16<sup>den</sup>: Februarij<sup>498</sup>: 1642.

J'ay fait emprissonner les cochers<sup>499 500</sup>, quj ont renversè avanthier la carosse mal a propos, & sont organes dü malheur arrivè au bon Eremit[e]<sup>501</sup> [.]<sup>502</sup>

In die wochenpredigt, cum sororibus<sup>503 504</sup>.

Avis<sup>505</sup> von Cöhten<sup>506</sup> vndt Deßaw<sup>507</sup>, mitt einem schreiben von ChurSaxen<sup>508</sup>, daß Gott lob, vndt danc[k] die Magdeburgische<sup>509</sup> contribution aufgehoben wirdt. Der liebe Gott, gebe vnß, vndt

---

486 Klissing, Nikolaus.

487 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

488 difficultiren: sich widersetzen.

489 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

490 Bernburg.

491 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

492 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

493 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

494 Urban VIII., Papst (1568-1644).

495 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

496 Coesfeld.

497 *Übersetzung*: "Man hat hier sehr seltsame Nachrichten bekommen: Als ob der König von England römisch-katholisch geworden sei. Als ob der Kurfürst von Brandenburg die junge Königin von Schweden heiraten würde und der Papst dahingeschieden sei. Mein Bruder Fürst Friedrich (der immer noch in Coesfeld ist) würde im Monat März hierher kommen"

498 *Übersetzung*: "des Februar"

499 Reese, Lorenz.

500 Nicht vollständig ermittelt.

501 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

502 *Übersetzung*: "Ich habe die Kutscher einsperren lassen, die vorgestern die Kutsche zur Unzeit umgeworfen haben und Beihelfer für das Unglück sind, das dem guten Einsiedel zugestoßen ist."

503 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

504 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

505 *Übersetzung*: "Nachricht"

506 Köthen.

vnsere[n] landen<sup>510</sup>, noch fernere erleichterung. Im vbrigen, remittirt<sup>511</sup> vnß der Churfürst<sup>512</sup>, an den Kays[er]<sup>513</sup> [.]

Al pranso<sup>514</sup> den CammerRaht<sup>515</sup>, wie auch Erlach<sup>516</sup>, vndt ~~Krosigk~~, extra gehabt.

heütte frühe sejndt die gestrigen Reütte[r] wieder fortt.

Avis<sup>517</sup> von Caspar Pfau<sup>518</sup> daß auß Magdeburg berichtet wir[dt,] [[167r]] wann die Schwedische<sup>519</sup> dieser örter gehen sollten, das durch selbigen ortt, etzliche Kayserliche<sup>520</sup> Reütterey ihnen nachsetzen würden. Der Ertzhertzog<sup>521</sup> solle sich zu Loburg<sup>522</sup> etzliche Tage her bettlägerig befinden, Gott beßere dero zustandt, vndt verhelpe zu voriger gesundtheitt, vndt wolwesem[!].

Nachmittags in schönem wetter einen hasen im spatzierenreiten nacher Poley<sup>523</sup> zu gehetzt vndt gefangen.

Avis<sup>524</sup>: daß ein Schwedischer Oberster Seckendorf<sup>525</sup>, mitt den Kayserlichen conspirirt hette, durch seinen Trompter<sup>526</sup>, vndterm schein, wegen gefangener zu tractiren<sup>527</sup>. Alß aber dieser Trompter mit schreiben vnderwegens ist, nicht weitt von Garleben<sup>528</sup>, siehet er einen Schwedischen capitain<sup>529</sup> kommen, welcher hetzet, worauf er absteiget, seine briefe in den Sandt verscharret, der meynung solche hernacher wieder zu holen. Die winde<sup>530</sup> aber spühren den geruch, scharren die briefe auß, vndt spielen damitt, welche der capitän<sup>531</sup> ihnen abnimbt, vndt nach verlesung dem General DorstenSohn<sup>532</sup> zusendet. Worauf derselbe alsobaldt den Obersten gefangen nehmen, vndt nach geschehener gutwilligen bekendtnuß, den dritten Tag hernacher ihn endthäupten laßen.

---

507 Dessau (Dessau-Roßlau).

508 Sachsen, Kurfürstentum.

509 Magdeburg.

510 Anhalt, Fürstentum.

511 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

512 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

513 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

514 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen"

515 Mechovius, Joachim (1600-1672).

516 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

517 *Übersetzung*: "Nachricht"

518 Pfau, Kaspar (1596-1658).

519 Schweden, Königreich.

520 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

521 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

522 Loburg.

523 Poley.

524 *Übersetzung*: "Nachricht"

525 Seckendorff, Joachim Ludwig von (1591-1642).

526 Trompter: Trompeter.

527 tractiren: (ver)handeln.

528 Gardelegen.

529 *Übersetzung*: "Hauptmann"

530 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

531 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

532 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

[[167v]]

Die Kayserliche<sup>533</sup> armèe, soll zu Wittemberg<sup>534</sup>, vber gehe[n,] vndt Wahl<sup>535</sup> zum hatzfeldt<sup>536</sup>.

Im Lamboyschen<sup>537</sup> Treffen<sup>538</sup>, soll daß heßische<sup>539</sup> Fußvolck<sup>540</sup> auf der gegenseitte, das beste gethan haben, sonderlich aber wirdt der Valor<sup>541</sup> de[s] Graven von Eberstein<sup>542</sup>, sehr gerühmet, vndt d[abß] sie durch 3 gräben, 2 dicke bewachsene wälle, an der landwehre also kommen könn[en,] wiewol Sie Mannlich repoussiret<sup>543</sup> worden.

Es stehet nicht allein gefährlich, in Jrllan[d]<sup>544</sup> sondern auch in Groß Britannien<sup>545</sup>, dann die Schotten<sup>546</sup> haben Printz Carll Ludwigen<sup>547</sup> zum Rejc[hs]Graven gemacht, wirdt von jhnen, hoch vndt wehr[t] gehalten. Die Stadische<sup>548</sup> flotta<sup>549</sup>, so auß Portugal[I]<sup>550</sup> wiederkommen, hat im wiederkehren vndter E[n]gellandt<sup>551</sup>, großes vngewitter erlitten, vndt sonderlic[h] in 3 Tagen vndt Nächten, kein Tageslicht gehabt[t,] welches vbernatürlich vndt ominoß sein müst[e.]

Obrist Goldacker<sup>552</sup> hat den Schweden<sup>553</sup> viel geldt abgeno[mmen,] so zur armèe gehörig, auch 2 Regiment ruinire[t.]

hertzog Frantz Albrecht<sup>554</sup> hat dem Stalhanß<sup>555</sup> ru[ini][r]et diesen Sommer 4 mille<sup>556</sup> Mann, vndt vber 5 mille<sup>557</sup> pferde[.] [[168r]] Er<sup>558</sup> wirdt drey stargke Regimenter dem Ertzhertzog<sup>559</sup> zu hülfe schicken.

hatzfeldt<sup>560</sup> hat 2 Weymarische<sup>561</sup> Regimenter vndter denen daß Taupadelische, ruiniret.

---

533 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

534 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

535 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

536 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

537 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

538 Treffen: Schlacht.

539 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

540 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

541 *Übersetzung*: "Mut"

542 Eberstein, Otto Ludwig, Graf von (1617-1645).

543 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

544 Irland, Königreich.

545 Großbritannien.

546 Schottland, Königreich.

547 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

548 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

549 *Übersetzung*: "Flotte"

550 Portugal, Königreich.

551 England, Königreich.

552 Goldacker, Hartmann von (ca. 1610-1648).

553 Schweden, Königreich.

554 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

555 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

556 *Übersetzung*: "tausend"

557 *Übersetzung*: "tausend"

558 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

559 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

560 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

Die Schwedische<sup>562</sup> armèe ist zum aufbruch gefaßt, wollen vber den hartz<sup>563</sup> (wie man meint) in Franckenlandt<sup>564</sup>, gehen.

Mitt dem pachtmann<sup>565</sup> zu hoym<sup>566</sup>, habe ich newe Tractaten<sup>567</sup> gepflogen.

Schreiben vom Peckadel<sup>568</sup> mitt Megapolitanis<sup>569</sup> von Deßaw<sup>570</sup>, etcetera y otras ninnerias del Barón dj Roggendorf<sup>571 572</sup> [.]

Avis<sup>573</sup> von Ballenstedt<sup>574</sup> daß sie wegen der Schweden, in großer furchtt sitzen, vndt fast keiner an daß seen will. Viel sagen, die Schweden wehren zu Plökede<sup>575</sup> vbergangen, andere berichten anderß.

6 Rittmeister sollen zu halberstadt<sup>576</sup> sein, so vom Schweden, herüber gegangen, vndt vom Erzherzog vnderhalt bekommen.

Zu Ballenstedt eraignen sich, wunderbahre plötzliche krankheiten, daß ezliche geschwinde hinweg sterben, andere krank darnieder liegen. Gott der Allerböchste wolle alles zum besten [[168v]] wenden.

Avis<sup>577</sup>: daß Barby<sup>578</sup>, Staßfurt<sup>579</sup>, Saltze<sup>580</sup>, vndt and[ere] ortt, albereitt von den Schwedischen<sup>581</sup> in contribution gesetzt worden. Gott seye vnser Beschütze[r.]

## 17. Februar 1642

24 den 17<sup>den</sup>: Februarij<sup>582</sup>: 1642. x

---

561 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

562 Schweden, Königreich.

563 Harz.

564 Franken.

565 Penserin, Heinrich.

566 Hoym.

567 Tractat: Verhandlung.

568 Peccatel, Georg von (gest. nach 1657).

569 *Übersetzung*: "den mecklenburgischen Angelegenheiten"

570 Dessau (Dessau-Roßlau).

571 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

572 *Übersetzung*: "und andere Kleinigkeiten vom Freiherrn von Roggendorf"

573 *Übersetzung*: "Nachricht"

574 Ballenstedt.

575 Bleckede.

576 Halberstadt.

577 *Übersetzung*: "Nachricht"

578 Barby.

579 Staßfurt.

580 Groß Salze (Bad Salzellen).

581 Schweden, Königreich.

582 *Übersetzung*: "des Februar"

Depesches<sup>583</sup> nacher Leipzig<sup>584</sup>, Wien<sup>585</sup>, vndt ander[er] ortten verfertigt.

Avis<sup>586</sup>: daß vber 300 pferde<pferde> vom Gallaß<aaß>jsch[en] Regiment ankommen von Tangermünde<Hildeßheim<sup>587</sup>>. Je crains, que ce sont des Swedojs<sup>588</sup> <sup>589</sup>.

Es ist der Oberste leüttenampt, Bombaja<sup>590</sup>, <der> ist mitt 700 Mann, vnversehens, hiedurch paßiret. hat alhier<sup>591</sup>, in der Stadt, logiren wollen, hat[t] sich aber doch endlich, nacher Palberg<sup>592</sup>, vndt weiter ni[cht] verweysen laßen. Jch weiß nicht, worumb wi[r an] diesem ortt, <eben>, die durchzugskosten alleine trage[n] müßen, da sie doch wol anderstwo, durchmar[chi]ren köndten. Er ist zimlich hartt, vndt grob ge[we]sen, dieser Bombaja, gegen meine leütte.

Avis<sup>593</sup> von Ballenstedt<sup>594</sup>: daß er zu hoym<sup>595</sup> geleg[en] vndt vbel gehauett.

Item<sup>596</sup>: daß der commendant<sup>597</sup> von Manßfeldt<sup>598</sup>, de[s] [[169r]] Obersten Kochs<sup>599</sup> völcker<sup>600</sup>, gantz aufgeschlagen<sup>601</sup>, vndt auß ihren quartieren getrieben.

Ce soir MalHeur ou Malherbe<sup>602</sup> a recommencè a fülminer, disant, que j'estois cause de tout son malheur, qu'elle souhaittoit, de ne m'avoir jamais veu, pleüst a Dieu, dit elle, que je ne vous eusse jamais veu, & que j'eusse sceu il y a 20 ans, ce que je scay a ceste heure. Je n'ay nülle consolation, nülle protection, nülle ayde de vous, Vous estes cause de mon malheur<sup>603</sup> &cetera[.]

Je luy repartis, les grands biens, & revenüs, qu'elle tenoit par mon ayde, qu'elle avoit quasj plüs de revenüs, que moy & r<R>ien a despendre, comme moy, qu'elle üsüroit de jour à autre, achetant, & revendant en mon pays<sup>604</sup> a son playsir, dü blè, dü houblon & autre chose, <sup>605</sup> item<sup>606</sup>: des

---

583 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

584 Leipzig.

585 Wien.

586 *Übersetzung*: "Nachricht"

587 Hildesheim.

588 Schweden, Königreich.

589 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass es Schwedische sind."

590 Bombaja, N. N..

591 Bernburg.

592 Baalberge.

593 *Übersetzung*: "Nachricht"

594 Ballenstedt.

595 Hoym.

596 *Übersetzung*: "Ebenso"

597 Weiß, Karl (gest. 1644).

598 Mansfeld.

599 Koch, Curt (gest. 1642).

600 Volk: Truppen.

601 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

602 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

603 *Übersetzung*: "Heute Abend hat das Unglück oder Unkraut wieder zu wettern begonnen, wobei es sagte, dass ich Ursache all ihres Unglücks sei, dass sie wünsche, mich nie gesehen zu haben, gefalle es Gott, sagte sie, dass ich Euch nie gesehen hätte und dass ich vor 20 Jahren gewusst hätte, was ich jetzt weiß. Ich habe keinen Trost, keinen Schutz, keine Hilfe von Euch, Ihr seid Ursache meines Unglücks"

604 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

champs<sup>607</sup>, &cetera[.] Tout cela elle n'estime pour rien, souhaitant que je süsse seulement demeure à Vienne<sup>608</sup>. Ô Dieu ayde moy, & pünis ces meschancetèz, & ceste ingratitude tant detestable.<sup>609</sup>

## 18. Februar 1642

[[169v]]

☉ den 18<sup>den</sup>: Februarij<sup>610</sup>: 1642.

Diesen Morgen, ist der Obrist *leutenant*, Bombaja<sup>611</sup> wie[der] von Palberg<sup>612</sup>, aufgebrochen, vndt hat eben kein[en] schaden daselbst tun können. Sie haben vie[le] verdrießliche lose reden, auch wieder die Religi[on] gehabt. C'est üne espece de persecütion innocente.<sup>613</sup> Mit dem vberschickten Provia[n]dt seindt Sie schlechtlich zu frieden gewesen, vndt sonst sehr geschmähet.

Avis<sup>614</sup> von Zerst<sup>615</sup>, daß der vbergang der armèe vndt avancirung<sup>616</sup> auf die Schwedischen<sup>617</sup> beschloße[n] vndt hette die Armèe sich wieder sehr städtlich recolligirt<sup>618</sup> fehlet nur an der Schifbrügke, mit[t] welcher Man, wegen des großen waßers, so nicht [vber] kan. So ferne die Schwedischen avanciren<sup>619</sup> möchte es noch wol vor dem Sommer, zu einer hauptaction kommen, darzu die Kayserliche<sup>620</sup> Genera[li]tet sehr incliniret<sup>621</sup>. Die verwüstung se[lbi]ges landes soll groß sein. Wir würden dißeits, auch keine Seide spinne[n].

Avis<sup>622</sup> von Calbe<sup>623</sup>: daß das Schwedische corpu[s]<sup>624</sup> [[170r]] noch zwar in ihrem posto<sup>625</sup> läge, allein die Jehnigen 6 Regimenten, damit der *general* Major Königsmarck<sup>626</sup> in Newen

605 *Übersetzung*: "Ich hielt ihr die großen Güter und Einkünfte vor, die sie durch meine Hilfe besitze, dass sie fast mehr Einkünfte als ich und nichts wie ich auszugeben habe, dass sie von Tag zu Tag Wucher betreibe, indem sie nach ihrem Belieben Getreide, Hopfen und etwas anderes in meinem Land kauft und weiterverkauft"

606 *Übersetzung*: "ebenso"

607 *Übersetzung*: "Felder"

608 Wien.

609 *Übersetzung*: "All das hält sie für nichts, wobei sie wünscht, dass ich nur in Wien geblieben wäre. Oh Gott, hilf mir und bestrafe diese Bosheiten und diese so abscheuliche Undankbarkeit."

610 *Übersetzung*: "des Februar"

611 Bombaja, N. N..

612 Baalberge.

613 *Übersetzung*: "Es ist eine Art unschuldiger Verfolgung."

614 *Übersetzung*: "Nachricht"

615 Zerst.

616 *Avancirung*: Vorrücken (im militärischen Sinne).

617 Schweden, Königreich.

618 *recolligiren*: sich erholen, sich wieder sammeln.

619 *avanciren*: vorrücken (im militärischen Sinne).

620 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

621 *incliniren*: zu etwas neigen.

622 *Übersetzung*: "Nachricht"

623 Calbe.

624 *Übersetzung*: "[Heeres]Verband"

625 *Übersetzung*: "Platz"

626 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

halmbleben<sup>627</sup> kommen, wehren noch dar, vndt schaften an Victualien vndt proviandt alles herauß nacher Garleben<sup>628</sup>. Gemeldter Königsmarck hat 1000 {Thaler} an Barby<sup>629</sup>, an Saltze<sup>630</sup> 500 {Thaler} vndt 500 {Thaler} an Calbe<sup>631</sup> in abschlag begehrt, vndt daß sie iemands schicken sollten zu tractiren<sup>632</sup>, oder der execution gewartten.

Gestern abendt jst der Crabahten<sup>633</sup> Oberste Rackwitz<sup>634</sup>, mitt 300 pferden zu Barby vberkommen, vndt in der Nacht, auf Egelen<sup>635</sup> paßirt, der sage nach, in halberstadt<sup>636</sup> zu verbleiben.

Noch avis<sup>637</sup> von Calbe, daß gestern die Schifbrügke zu Magdeburg<sup>638</sup> ankommen, vndt soll endtwerder zu Rosenburg<sup>639</sup> beym Saal<sup>640</sup> horn, oder zu Tochheim<sup>641</sup>, geschlagen werden.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius.<sup>642</sup> Nous avons deplorè les calamitez & inquietüdes presentes.<sup>643</sup>

Avis<sup>644</sup>: daß vnß de die Schwedische<sup>645</sup> immer näher kommen.

Schreiben von Cöhten<sup>646</sup>: daß der allte 90 Jährige Düc d'Esperton<sup>647</sup> in Frankreich<sup>648</sup> gestorben, vndt von den Seinigen, denen er zu lange gelebet: per ironiam<sup>649</sup>: Nostre Pere Eternel<sup>650</sup> genennet worden.

Der berühmte Philosoph<sup>651</sup>, vndt Mathematicus<sup>652</sup>, Galilæo Galilej<sup>653</sup>, zu Florentz<sup>654</sup>, wehre auch etzliche vndt 70 Jahr altt, gestorben, vndt [[170v]] mitt einer Marmelsteinern statua<sup>655</sup> auf seinem grabe vom Großhertzog<sup>656</sup> verehret<sup>657</sup> worden.

---

627 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

628 Gardelegen.

629 Barby.

630 Groß Salze (Bad Salzelmen).

631 Calbe.

632 tractiren: (ver)handeln.

633 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

634 Rajkovi#, Nikola (gest. 1644).

635 Egeln.

636 Halberstadt.

637 *Übersetzung*: "Nachricht"

638 Magdeburg.

639 Klein Rosenburg.

640 Saale, Fluss.

641 Tochheim.

642 Mechovius, Joachim (1600-1672).

643 *Übersetzung*: "Wir haben die gegenwärtigen Unglücke und Unruhen beklagt."

644 *Übersetzung*: "Nachricht"

645 Schweden, Königreich.

646 Köthen.

647 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

648 Frankreich, Königreich.

649 *Übersetzung*: "mit Ironie"

650 *Übersetzung*: "Unser Ewiger Vater"

651 *Übersetzung*: "Philosoph"

652 *Übersetzung*: "Mathematiker"

In Engellandt<sup>658</sup>, begehren die Irrländer das freye exercitiu[m]<sup>659</sup> [der] *Catolischen* Religion, vndt vom Könige<sup>660</sup> absolute<sup>661</sup> zu dependiren<sup>662</sup> [.] Der König in Engellandt, trawet dem Engelländischen parlame[nt]<sup>663</sup> nicht, helt sich zu Winsoor<sup>664</sup> auf, besorget<sup>665</sup> sich, es möch[te] wieder die Königin<sup>666</sup>, (dero man alle Pfaffen vndt Catol[ische] diener weggeschafft) etwas attentirt<sup>667</sup>, auch der Prince de Galles<sup>668</sup>, endtführet werden.

Mitt den Pfälzischen<sup>669</sup> Tractaten<sup>670</sup>, will es noch nicht recht fortt.

Der Pabst<sup>671</sup> soll gestorben sein.

König in Frankreich<sup>672</sup> zeücht nach Lion<sup>673</sup>, der Prince de Condè<sup>674</sup> a[ber] soll Stadthaller zu Paris<sup>675</sup> bleiben, vndt gut Cardinal[isch]<sup>676</sup> sein. *perge*<sup>677</sup>

Schreiben vom *General Piccolominj*<sup>678</sup> von Lawburg<sup>679</sup> e[nt]pfangen, welcher mir durchauß wiederrathen thut keine *Salva Guardia*<sup>680</sup> vom feinde<sup>681</sup> einzunehmen. Sonst würde Jch mich partheysch machen, vndt von den *Kayserlichen*<sup>682</sup> kein[en] Schutz mehr zu gewartten haben,

---

653 Galilei, Galileo (1564-1642).

654 Florenz (Firenze).

655 *Übersetzung*: "Standbild"

656 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

657 verehren: schenken.

658 England, Königreich.

659 *Übersetzung*: "Ausübung"

660 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

661 *Übersetzung*: "unumschränkt"

662 dependiren: abhängen, abhängig sein.

663 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

664 Windsor.

665 besorgen: befürchten, fürchten.

666 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

667 attentiren: versuchen, wagen.

668 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

669 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

670 Tractat: Verhandlung.

671 Urban VIII., Papst (1568-1644).

672 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

673 Lyon.

674 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

675 Paris.

676 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

677 *Übersetzung*: "usw."

678 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

679 Loburg.

680 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

681 Schweden, Königreich.

682 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

sintemahl ob sie schon vber der Elbe<sup>683</sup> an itzo, wehren Sie doch im werck, ehistes tages, herüber zu paßiren, vndt diese länder<sup>684</sup> zu bedecken.

## 19. Februar 1642

[[171r]]

den 19<sup>den</sup>: Februarij<sup>685</sup>: 1642.

hinauß hetzen bin ich geritten, vmb Zeptzig<sup>686</sup> herumb, vnd einen hasen mitbrachtt.

Avis<sup>687</sup> von Ballenstedt<sup>688</sup>, daß ein eilender endtsatz von Erfurd<sup>689</sup>, denen aufm hause Manßfeldt<sup>690</sup>, zu hülfe kommen, die belägerer auß ihren quartieren aufgeschlagen<sup>691</sup>, vndt keiner von ihnen, alß der Obrist Wachmeister Schafgotzsch<sup>692</sup>, darvon gekommen.

Item<sup>693</sup>: daß die jnfection der fieber zu Ballenstedt continujre<sup>694</sup> vndt ihrer viel daran krank werden, also daß meine Oeconomia<sup>695</sup> auf Steltzen gehen<sup>696</sup> muß.

Avis<sup>697</sup> von Caspar Pfau<sup>698</sup> daß der commendant<sup>699</sup> zu Manßfeldt, zwar die Kayserlichen<sup>700</sup> auß ThalManßfeldt geschlagen, aber Sie nicht gantz abgetrieben, Es sollten 300 ChurSächsische<sup>701</sup> völcker<sup>702</sup>, wieder dafür vndt den vbrigen zu hülfe kommen, Jnmittelst hette der Commendant<sup>703</sup> sich wieder mitt allerley Notturft versehen.

Der Kayserliche Oberste Koch<sup>704</sup> wehre in Eißleben<sup>705</sup>, an seiner krankheitt gestorben. Die Schwedischen<sup>706</sup> lägen noch stille. Nach Staßfurt<sup>707</sup>, wehren Crabahten<sup>708</sup> ankommen.

---

683 Elbe (Labe), Fluss.

684 Anhalt, Fürstentum.

685 *Übersetzung*: "des Februar"

686 Zepzig.

687 *Übersetzung*: "Nachricht"

688 Ballenstedt.

689 Erfurt.

690 Mansfeld.

691 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

692 Schaffgotsch, N. N. von.

693 *Übersetzung*: "Ebenso"

694 continuiren: (an)dauern.

695 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

696 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.

697 *Übersetzung*: "Nachricht"

698 Pfau, Kaspar (1596-1658).

699 Weiß, Karl (gest. 1644).

700 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

701 Sachsen, Kurfürstentum.

702 Volk: Truppen.

703 *Übersetzung*: "Kommandant"

704 Koch, Curt (gest. 1642).

705 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

706 Schweden, Königreich.

## 20. Februar 1642

☉ den 20<sup>sten</sup>: Februarij<sup>709</sup> :

In die kirche vormittags, conjunctim<sup>710</sup>. <(Die pocken regieren noch sehr alhier, zu Bernburg<sup>711</sup> .)>

Extra: zur Mahlzeit, der hofprediger, *Magister Sax*<sup>712</sup> .

Nachmittags, mitt den Schwestern<sup>713</sup> , wieder in die kirche.

Ma petite Anne Sofie<sup>714</sup> , commence a se porter mal. Je crains, que ce soit la petite verole. Dieu la vueille preserver par sa grace *Sainte*[.]<sup>715</sup>

[[171v]]

Avis<sup>716</sup> von Pfawen<sup>717</sup> : daß die Schwedischen<sup>718</sup> die Schöningischen<sup>719</sup> dörfer außgeplündert, alle pferde zur artillerie hinweg genommen, vndt ein schleüniger aufbruch vorhanden wehre. Sie haben auf Oscherßleben<sup>720</sup> , Gröningen<sup>721</sup> , Wegeleben<sup>722</sup> , vndt andere örther, ieder 400 {Reichsthaler} schleünigst aufzubringen, wie auch nach Egeln<sup>723</sup> , Vmmendorf<sup>724</sup> , &cetera geschickt. Das letzte hat 200 {Thaler} gegeben, vndt *Salva Guardia*<sup>725</sup> erhalten. Wir sitzen in gefahr, weil die partien<sup>726</sup> auf Oscherßleben gegangen, vndt hieher<sup>727</sup> gehen dörfen. Theilß sagen zwar, es gehe nach der Weeser<sup>728</sup> , andere aber hieher vndt nach den Stiftern<sup>729</sup> .

---

707 Staßfurt.

708 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

709 *Übersetzung*: "des Februar"

710 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

711 Bernburg.

712 Sachse, David (1593-1645).

713 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

714 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

715 *Übersetzung*: "Meiner kleinen Anna Sophia beginnt es schlecht zu gehen. Ich fürchte, dass es die Pocken sind. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade bewahren."

716 *Übersetzung*: "Nachricht"

717 Pfau, Kaspar (1596-1658).

718 Schweden, Königreich.

719 Schöningen, Amt.

720 Oschersleben.

721 Gröningen.

722

723 Egel.

724 Ummendorf.

725 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

726 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furgage entsandt wurde).

727 Anhalt, Fürstentum.

728 Weser, Fluss.

## 21. Februar 1642

ᵀ den 21. Februarij<sup>730</sup> : 1642.

Ein schreiben vom Ertzhertzog<sup>731</sup> von Lawburg<sup>732</sup> empfangen, in gar *freundlichen* cortesischen<sup>733</sup> terminis<sup>734</sup>.

Alß ich vormittags, nur an Pfaffenpusch<sup>735</sup>, spatziren gegangen, habe ich ohngefehr vnder den zahmen gänsen, auf der Sahle<sup>736</sup>, eine wilde ganß ersehen, vndt zu dem ende mich auf dißeyt am Pfaffenpusch angestellt, Rindorf<sup>737</sup> aber mitt einer andern büchse im kahn vbersetzen laßen, vndt also ist ihme die wilde ganß auf iehner seitte zum schoß<sup>738</sup> wol kommen. Mais tirant son harquebûze vis a vis de moy, quj estoit chargée contre les hommes, de quelques basles, sans que luy nj moy le scavions, ains estion[s] [[172r]] d'opinion, qu'il n'y avoit que de la dragée, üne basle donna assèz fort, tout près de moy, contre ün arbre, & m'eust peu toucher, quj me tenois tout ouvert, si ce peril, m'auroit estè predestinè, dont Dieu m'a preservè sans doute, par sa grace, & la riviere<sup>739</sup> en cest endroit, n'est point large, le coup estant bien chargè.<sup>740</sup>

Avis<sup>741</sup>: durch Caspar Pfau<sup>742</sup> von Zerst<sup>743</sup>, daß die häuptquartier<sup>744</sup> sollte zu Bernburg<sup>745</sup> sein, vndt die armèe heütte oder Morgen vber die Schifbrügke zu Rosenberg<sup>746</sup>, oder Barby<sup>747</sup> anhero kommen.

---

729 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

730 *Übersetzung*: "des Februar"

731 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

732 Loburg.

733 cortesisch: höflich.

734 *Übersetzung*: "Worten"

735 Pfaffenbusch.

736 Saale, Fluss.

737 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

738 Hier: Schuss.

739 Saale, Fluss.

740 *Übersetzung*: "Aber als er seine Arkebuse mir gegenüber abschoss, die mit einigen Kugeln gegen die Menschen geladen war, ohne dass wir, er noch ich, es wussten, sondern der Meinung waren, dass es darin nur Schrot hatte, schlug eine Kugel ganz in meiner Nähe gegen einen Baum und hätte mich, der ich ganz offen stand, treffen können, wenn diese Gefahr mir vorherbestimmt gewesen wäre, wovon mich Gott zweifellos durch seine Gnade bewahrt hat, und der Fluss ist an dieser Stelle nicht breit, wobei der Schuss gut abgegeben wurde."

741 *Übersetzung*: "Nachricht"

742 Pfau, Kaspar (1596-1658).

743 Zerst.

744 "häupt4tier" steht im Original für "häuptquartier".

745 Bernburg.

746 Klein Rosenberg.

747 Barby.

heütte ist des guten Geörg hauboldts von Einsidel<sup>748</sup> Sehligen körper bey Grähna<sup>749</sup> (vndter dem ortt, da er lange melancolisirt<sup>750</sup> ehe er weittere ordre<sup>751</sup>, ferrner zu fahren von Plötzkau<sup>752</sup> gehabt) gefunden worden, vndt noch zimlich kendtlich gewesen.

Schreiben vom Oberlender<sup>753</sup> von Prag<sup>754</sup>, daß er daselbst, Gott lob, glücklich ankommen, aber noch gefährliche raysen vor sich habe, wegen der völcker<sup>755</sup> *et cetera*[.]

Die avisen<sup>756</sup> geben:

Daß Jrrlandt<sup>757</sup> noch rebellire.

herzog Maximilian hejnrich von Bayern<sup>758</sup>, Coadjutor zu Cölln<sup>759</sup> worden.

Kempen<sup>760</sup>, von den Weymarischen<sup>761</sup>, eingenommen worden.

In Spanien<sup>762</sup>, alles dem Frantzosen<sup>763</sup> contrar<sup>764</sup> ergehe.

[[172v]]

Avis<sup>765</sup> vom Rittmeister Janckowitz<sup>766</sup>, es wehre [Kö]nigsmarck<sup>767</sup> mitt 12 trouppen Reütter, auf Manßfe[ldt]<sup>768</sup> zu, gegangen, vndt wehren 5 von den seinigen, d[urch] die halberstädter<sup>769</sup> Croachten, gefangen worden, die hetten be[richtet] er würde im rügkwege, auf die Sahle<sup>770</sup> zu, gehen. Ergo ca[ve.]<sup>771</sup>

Itzt kömbt Caspar Pfaw<sup>772</sup>, vndt der Rittmeister vmb 5 vhr zu abends selber zu mir, erholen sich bescheidts, guter Raht ist thewer. *et cetera* J'apprehends ün grand alarme & üne rüde,

---

748 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

749 Gröna.

750 melancolisiren: sich der Melancholie hingeben, schwermütig sein.

751 *Übersetzung*: "Anweisung"

752 Plötzkau.

753 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

754 Prag (Praha).

755 Volk: Truppen.

756 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

757 Irland, Königreich.

758 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

759 Köln.

760 Kempen.

761 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

762 Spanien, Königreich.

763 Frankreich, Königreich.

764 contrar: entgegengesetzt, ungünstig.

765 *Übersetzung*: "Nachricht"

766 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

767 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

768 Mansfeld.

769 Halberstadt.

770 Saale, Fluss.

771 *Übersetzung*: "Also hüte dich."

772 Pfau, Kaspar (1596-1658).

& extraordinaire secousse, car i[ay] donnè ordre, qu'on defendist, au mieulx, qu'on peust, le passa[ge.]<sup>773</sup>

~~σ den 22<sup>sten</sup>: Februarij<sup>774</sup>: 1642.~~

Avis<sup>775</sup> von Ballenstedt<sup>776</sup> daß der commendant<sup>777</sup> in Manßfel[dt]<sup>778</sup> die restirende<sup>779</sup> contributionsrestanten<sup>780</sup>, mitt fewer vndt schwertt einfordere, weil seinem vorgeben na[ch] selbige blocquirung, gantz aufgehoben<sup>781</sup> seye.

J'ay donnè ordre, qu'on defendist le bacq, & les autres batteaux.<sup>782</sup> Jtem<sup>783</sup>: qu'on fist possible de[s]fence aux portes, afin qu'ün chacün n'y peus[t] entrer, & qu'on gardast bien le chasteau aus[sy] avec le mont<sup>784</sup> dü costè de deçà en cas, que quelque partie passast a l'jmoviste.<sup>785</sup>

Avis<sup>786</sup> von Plötzkau<sup>787</sup> daß general Major Königsmargk<sup>788</sup> diesen vormittag, blocquade vor Manßfeldt, gantz aufgehoben, vndt wehre dies[en] Mittag mitt 2 mille<sup>789</sup> pferden, vor Eißleben<sup>790</sup> gestanden.

[[173r]]

Andere berichten, er habe 3000 pferde bey sich.

## 22. Februar 1642

σ den 22. Februarij<sup>791</sup>: 1642.

---

773 *Übersetzung*: "Ich befürchte eine große Unruhe und einen harten und außergewöhnlichen Schlag, denn ich habe Befehl gegeben, dass man den Durchgang aufs beste verteidige wie man könne."

774 *Übersetzung*: "des Februar"

775 *Übersetzung*: "Nachricht"

776 Ballenstedt.

777 Weiß, Karl (gest. 1644).

778 Mansfeld.

779 restiren: schulden, schuldig sein.

780 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

781 Hier: aufgehoben.

782 *Übersetzung*: "Ich habe Befehl gegeben, dass man die Fähre und die anderen Boote verteidige."

783 *Übersetzung*: "Ebenso"

784 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

785 *Übersetzung*: "dass man mögliche Verteidigung an den Toren mache, damit keiner eindringen könne, und dass man das Schloss auch mit dem Berg auf der diesseitigen Seite im Fall gut bewache, dass irdendeine Partei [kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde] unversehens vorbeiziehe."

786 *Übersetzung*: "Nachricht"

787 Plötzkau.

788 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

789 *Übersetzung*: "tausend"

790 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

791 *Übersetzung*: "des Februar"

Avis<sup>792</sup>, daß gestern *general* Major Königsmarck<sup>793</sup>, Eißleben<sup>794</sup> gantz außgeplündert hette. So wehre auch die gantze Schwedische<sup>795</sup> armée zu Oscherßleben<sup>796</sup>, ankommen welcher letztere avis<sup>797</sup>, von Ballenstedt<sup>798</sup> kömptt.

Caspar Pfau<sup>799</sup> ist bey mir gewesen, vndt allerley guten raht mittgetheilet.

Jch habe Geörg hauboldt von Einsidels<sup>800</sup> *Sehligem* leichnam besehen. Ist noch zimlich schön, gantz roht vndter dem gesichte, vndt sonsten gar weiß am leibe[,] händen vndt füßen. An der lincken handt, hatt er einen braunen fleck. Les süperstitieux disent que c'est le Nickerdt<sup>801</sup> quj l'a tirè par la main gauche. Dieu ne le vueille pas. Mais cela est estrange, qu'en ceste angoisse, estant a six pas de la terre, il ne s'est pas ressouvenü de scavoir nager, & qu'il n'a erigè que le bras droict hors de l'eau, criant a l'ayde, & laissant la main gauche dessous l'eau, ce quj pourroit ésmouvoir telles pensées, autrement la charitè nous oblige de croire, qu'il sera mort Chrestienement[.] Quj a bien vescu; ne peut pas mal mourir. [[173v]] O Dieu aye<s> pitié de nos miseres!<sup>802</sup>

Von Plötzkaw<sup>803</sup>, kömpt itzt bericht eyn, alß gienge Königsmarck<sup>804</sup> auf Franckenhausen<sup>805</sup>, iedoch ists alles vngewi[ß.]

Ein gefangener Crabahte<sup>806</sup>, ist ihnen endtritten, so mitt vo[r] Eißleben<sup>807</sup> gewesen.

Extra zu Mittage Caspar Pfau<sup>808</sup> gehabt.

Bin Nachmittags hinauß hetzen geritten, vndt haben zwey hasen bekommen, deren zwar einer in ein Fuchsloch gelauffen.

Avis<sup>809</sup>: daß die winterquartier außgetheilet sein sollen, Zerbst<sup>810</sup> bekähme das Piccolominische<sup>811</sup> leibRegim[ent] Deßaw<sup>812</sup> den Obersten Spiegel<sup>813</sup>, Cöhten<sup>814</sup>, den Obersten Montecuculj<sup>815</sup>, vndt

---

792 *Übersetzung*: "Nachricht"

793 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

794 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

795 Schweden, Königreich.

796 Oschersleben.

797 *Übersetzung*: "Nachricht"

798 Ballenstedt.

799 Pfau, Kaspar (1596-1658).

800 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

801 Nickert.

802 *Übersetzung*: "Die Abergläubischen sagen, dass es der Nickert ist, der ihn an der linken Hand gezogen hat. Gott wolle es nicht. Aber das ist seltsam, dass er sich in dieser Angst, als er in sechs Schritten vom Land entfernt war, nicht erinnert hat, schwimmen zu können, und dass er nur den rechten Arm aus dem Wasser erhoben hat, als er um Hilfe rief, und die linke Hand unter Wasser ließ, was solche Gedanken erregen könnte, ansonsten verpflichtet uns die Nächstenliebe zu glauben, dass er christlich gestorben sein wird. Wer gut gelebt hat, kann nicht schlecht sterben. Oh Gott, habe Mitleid mit unseren Nöten!"

803 Plötzkau.

804 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

805 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

806 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

807 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

808 Pfau, Kaspar (1596-1658).

809 *Übersetzung*: "Nachricht"

Bernburgk<sup>816</sup> ein Regiment zu fuß[.] Sie besorgen<sup>817</sup>, numehr seye es mit vns geschehen. Die Bayerische<sup>818</sup> armèe soll auch im marchiren seyn.

Avis<sup>819</sup> von Wettin<sup>820</sup>, daß der feindt<sup>821</sup> mitt 2 mille<sup>822</sup> pferden, Manßfeldt<sup>823</sup> endtsetzt, meisten niedergehawet, 5 standarden vndt Obersten Baron de Four<sup>824</sup> bekomme[n,] bitten den alhiesigen Crabahten Rittmeister<sup>825</sup>, er solle die vberfuhr wol verwahren, weil der Königsmar[ck] sich noch bey Eißleben, gewiß aufhelt.

Mein kleines Töchterlein Anne Sofichen<sup>826</sup>, bekömb[t] nun das fieber. Gott wolle es stärken, vndt zur beßerung dem lieben kinde gnediglich verhelffen.

[[174r]]

Meiner kutzschen wilden<sup>827</sup> eine, die Zeptzigerinn, hat gefohlet, vndt ein Stuhntenfohlen gebracht. Gott gebe mir gedeyen vndt glück, zu allten, vndt Jungen pferden.

## 23. Februar 1642

☿ den 23. Februarij<sup>828</sup>: 1642.

Nach erst eingelangtem avis<sup>829</sup>, das Königsmarck<sup>830</sup> noch stünde, kömbt eine beßere post, das er nach Sangerhausen<sup>831</sup> gegangen. Gott helfe fernner mitt gnaden. Die Kayserliche<sup>832</sup> schifbrügke soll erst in 1½ tagen, fertig werden.

Castiga Vellacos, borrachos.<sup>833</sup>

---

810 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

811 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

812 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

813 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

814 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

815 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

816 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

817 besorgen: befürchten, fürchten.

818 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

819 *Übersetzung*: "Nachricht"

820 Wettin (Wettin-Löbejün).

821 Schweden, Königreich.

822 *Übersetzung*: "tausend"

823 Mansfeld.

824 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

825 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

826 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

827 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

828 *Übersetzung*: "des Februar"

829 *Übersetzung*: "Nachricht"

830 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

831 Sangerhausen.

832 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

833 *Übersetzung*: "Züchtige betrunkene Missetäter."

In die wochenpredigt conjunctim<sup>834</sup>, da des von Einsidels<sup>835</sup> plötzlichen falls, (nach der predigt) abkündigung<sup>836</sup> beschehen, vndt die Gemeine<sup>837</sup> zum leichbegengnüß, invitiret<sup>838</sup> worden.

Avis<sup>839</sup> von Ascherßleben<sup>840</sup>, vndt Staßfurt<sup>841</sup>, daß die ergangene aufhebung des der blocquade vor Manßfeldt<sup>842</sup> gewiß, vndt das fußvolck<sup>843</sup> mehrentheilß, wehre niedergehawen worden, die Reüttereÿ aber, wehre guten theilß außgerißen, des Obristen Kochs<sup>844</sup> wittwe<sup>845</sup>, sampt andern officirern, hetten die Schwedischen<sup>846</sup> gefangen weggeführt.

[[174v]]

Ich habe die beyden kutzscher<sup>847 848</sup>, (so den Einsidel<sup>849</sup> so lieder[lich] inß waßer<sup>850</sup> geworfen) ihrer achtägigen incarceration<sup>851</sup> liberiren<sup>852</sup>, <von hofe schaffen> vndt auf 5 Jahr lang, des landes<sup>853</sup> verweysen laßen, so Sie auch verschwehren<sup>854</sup> müßen.

Extra zu Mittage, den CammerRaht<sup>855</sup> gehabt.

Nachmittags, in schönem wetter, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin<sup>856</sup>, vndt beyden Schwestern<sup>857</sup>, in garten spatzir[t.]

Avis<sup>858</sup>: von Plötzkau<sup>859</sup> daß ich ein starckes Regiment zu fuß, hingegen die anderen, schwache Regiment[er] zu pferde bekommen sollen, begehren, ich soll hi[n] wiewol Sie vetter Casimirn<sup>860</sup>,

---

834 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

835 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

836 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

837 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

838 invitiren: einladen.

839 *Übersetzung*: "Nachricht"

840 Aschersleben.

841 Staßfurt.

842 Mansfeld.

843 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

844 Koch, Curt (gest. 1642).

845 Koch (2), N. N..

846 Schweden, Königreich.

847 Reese, Lorenz.

848 Nicht vollständig ermittelt.

849 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

850 Saale, Fluss.

851 Incarceration: Einkerkering, Gefängnis.

852 liberiren: befreien, freilassen.

853 Anhalt, Fürstentum.

854 verschwören: stark schwören.

855 Mechovius, Joachim (1600-1672).

856 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

857 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

858 *Übersetzung*: "Nachricht"

859 Plötzkau.

860 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

auch dergleichen aufgetragen haben, nebenst dem Obersten Werder<sup>861</sup>, zu negociiren<sup>862</sup>. Viel köche verderben das krautt. Man drowet auch, mein hauß zu besetzen.

On m'a averty, que la mayson de Hollstein<sup>863</sup>, a[u]roit intercedè auprès des Swedois<sup>864</sup>, d'avoir èsgard a l'estat de ma femme, & de ne la molest[er.] Si cela est, on a süjet, d'en remercier, la dite mayson de Hollstein, & de <1>ouer ceste courtoysie veu qu'elle se fait de leur propre mouvement, sans que nous y pensions le moins<sup>865</sup> perge<sup>866</sup> & personne le peut, nj doibt prendre en mauveyse part<sup>867</sup>.

## 24. Februar 1642

[[175r]]

den 24. Februarij<sup>868</sup>: 1642.

Dieweil ich gesehen, daß die angetragene erinnerung Meiner rayse an Ertzhertzog<sup>869</sup> mehr ein compliment<sup>870</sup> alß Ernst gewesen (zumahlen da das Memorial<sup>871</sup> auf Fürst Johann Casimir<sup>872</sup> schon eingerichtet gewesen) habe ich dilatorisch mich erkläret, vndt werde meine zeitt schon observiren<sup>873</sup>. So weiß man auch noch nicht eigentlich, wo, vndt an welchem ortt, der Ertzhertzog anzutreffen, vndt dörft an dem paß des vbergangs der Schiffbrücke lange hallten, vndt verziehen müßen.

Man hat diesen Morgen nicht seen können, wegen des stargken frosts. Gestern, vndt ehegestern, ist dergleichen gewesen. Sonst ist man vor drey tagen, Gott lob, mitt der gersten außSaht, in diesem Ampt Bernburg<sup>874</sup>, fertig worden. Erbsen seindt auch geseet. Aber mitt der haberaußSaht, hat es biß dato<sup>875</sup> noch nicht angefangen werden können.

Jtzt wirdt lermen allenthalben, weil die armèe, sonderlich die Bayerische<sup>876</sup> in vollem marsch begriffen. Fürst Johann Casimir soll fort. Sein hofmeister [[175v]] Börstel<sup>877</sup>, vndt Secretarius<sup>878</sup>

---

861 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

862 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

863 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

864 Schweden, Königreich.

865 *Übersetzung*: "Man hat mich benachrichtigt, dass sich das Haus Holstein bei den Schweden dafür verwendet hätte, auf den Zustand meiner Frau Rücksicht zu nehmen und sie nicht zu belästigen. Wenn das so ist, hat man Grund, dem besagten Haus Holstein dafür zu danken und diese Höflichkeit zu loben, da sie aus ihrem eigenen Antrieb geschehen ist, ohne dass wir im Geringsten daran dachten"

866 *Übersetzung*: "usw."

867 *Übersetzung*: "und niemand kann noch soll es übel aufnehmen"

868 *Übersetzung*: "des Februar"

869 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

870 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

871 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

872 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

873 observiren: einhalten, beachten.

874 Bernburg, Amt.

875 *Übersetzung*: "heute"

876 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

Geese<sup>879</sup>, seindt a[n] vnß geschickt, mitt creditifuen<sup>880</sup>. *etcetera* Begehr[en] geldt, zun zehrungskosten, vndt presenten.

Der Ertzhertzog<sup>881</sup> schreibt an vnß, will vn[ß] vier Regimente zuweysen, zu verpflegen vndt vnser landt<sup>882</sup> zu bedecken.

Oberste Werder<sup>883</sup>, Caspar Pfaw<sup>884</sup>, Börstel, Ge[ese] vndt andere reysen mitt. 150 {Thaler} sollen vor den *general Quartiermeister*<sup>885</sup> 200 {Thaler} zun raysekoste[n] auf so eine ferne rayse etwan zweyer meile[n].

Obrist Spiegel<sup>886</sup> liegt zu Micheln<sup>887</sup>. Soll *Salva Guardia*<sup>888</sup> anhero<sup>889</sup> schicken, darumb ich geschrieben.

Zu Cöhten<sup>890</sup>, soll eine zusammenkunft werden, derowegen wir die eintheilung der einquarttirten, vor vnß zu behallten *hoc est*<sup>891</sup> den condomi[nium]<sup>892</sup> zu stabiliren<sup>893</sup>.

Vnsere leütte, haben diesen Morgen, eine *rencontr[e]*<sup>894</sup> vor Zeptzig<sup>895</sup> gehabt, mitt *partien*<sup>896</sup>, welche daß Fo[r]wergk anfallen, vndt im felde, vieh vndt pfer[de] hinweg zu nehmen, sich vnderstanden, aber do[ch] abgetrieben worden.

*Risposta*<sup>897</sup> vom *Piccolomini*<sup>898</sup> cortesisch<sup>899</sup>. Gibt mir zu erkennen, daß durch nachlässigkeit etzlicher wachte[n] [[176r]] an der Bude<sup>900</sup>, der Königsmarck<sup>901</sup> durchgelaßen wehre. Also wehre ihm sein intent<sup>902</sup>, (welches nur zu aufhebung der blocquade vor Manßfeldt<sup>903</sup>, nicht aber

---

877 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

878 *Übersetzung*: "Sekretär"

879 Gese, Bernhard (1595-1659).

880 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

881 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

882 Anhalt, Fürstentum.

883 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

884 Pfau, Kaspar (1596-1658).

885 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

886 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

887 Micheln.

888 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

889 Bernburg.

890 Köthen.

891 *Übersetzung*: "das heißt"

892 *Übersetzung*: "gemeinsame Herrschaft"

893 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

894 *Übersetzung*: "Zusammenstoß"

895 Zepzig.

896 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

897 *Übersetzung*: "Antwort"

898 *Piccolomini d'Aragona*, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

899 cortesisch: höflich.

900 Bode, Fluss.

901 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

902 Intent: Absicht, Vorhaben.

903 Mansfeld.

zur faßung einiges posto<sup>904</sup> angesehen gewesen) angangen. Es wehre aber schon viel Reütereÿ hinüber, ihn zu verfolgen, darumb sollte auch die prætension des commandanten<sup>905</sup> zu Manßfeldt<sup>906</sup> baldt aufgehoben<sup>907</sup> werden. Jch sollte mich versichert hallten, wann er einzige gefahr wüste, darinnen ich begriffen sein sollte, er wollte schon vnerinnert mein bestes suchen. heütte würde daß häuptquartier zu Rosemburg<sup>908</sup> sein. Wollte ich dahin schigken, vndt beehrte noch Fußvolck<sup>909</sup> sollte ichs haben, so viel ich wollte, wiewol es scheint, daß er es an itzo vor vnnöhtig erachtete, vndt offerirt sich sonsten zu allem guhten.

Der Oberste Wolf<sup>910</sup> hat sich bey mir præsentirt, weil er sein quartier zu Lattorf<sup>911</sup> hatt. Je luy ay fait present d'un grace denier d'or, pour les bons services rendüs dernièrement l'an passè, & il a rendü beaucoup de remerciements, pour cela. J'ay fait aussy donner a ses gens, deux sacs d'avoyne, a leur requeste, n'ayans rien au quartier.<sup>912</sup>

[[176v]]

Obrist Spiegel<sup>913</sup> hat mir von Micheln<sup>914</sup>, einen cornet<sup>915</sup> mitt 9 Reütern, zun *Salva Guardia*<sup>916</sup> geschicktt, so ich verthei[let] vndt ist voller complimenten<sup>917</sup> gewesen.

Der Commendant<sup>918</sup> von Manßfeldt<sup>919</sup> schreibt an Mich, Jch wüste wol, wie ich mitt ihm, wegen der contribution stünde (da doch alles in Meinem abwesen zu Wien<sup>920</sup>, alhie[r]<sup>921</sup> vorgangen) ob er schon etzliche<ezliche> wochen lang, wehre blocquirt gewesen, So wollte er doch seine retardaten<sup>922</sup> richtig haben, weil er numehr sejnen fejndt veriagt hette, vndt waß dergleichen Bravaden<sup>923</sup> mehr sejndt. Jch habe <ihm> nichts drauf antwortten mögen, alß daß de[m] bohten gesagt worden, er sollte mir solche schreiben nicht mehr bringen. Er sollte schon gehörige antwor[tt] drauf erlangen.

---

904 *Übersetzung*: "Platz"

905 Weiß, Karl (gest. 1644).

906 Mansfeld.

907 Hier: aufgehoben.

908 Klein Rosenberg.

909 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

910 Wolf, Johann (1605-1644).

911 Latdorf.

912 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Gnadenpfennig aus Gold für die guten, im vergangenen Jahr unlängst geleisteten Dienste geschenkt, und er hat dafür viele Dankbezeugungen gemacht. Ich habe auch seinen Leuten auf ihre Bitte zwei Säcke Hafer geben lassen, da sie nichts im Quartier haben."

913 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

914 Micheln.

915 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

916 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

917 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

918 Weiß, Karl (gest. 1644).

919 Mansfeld.

920 Wien.

921 Bernburg.

922 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

923 Bravade: Prahlerei.

## 25. Februar 1642

☉ den 25. Februarij<sup>924</sup>: 1642.

Meines pagen Augustj hohenfelders<sup>925</sup> vetter<sup>926</sup>, ein leütenampt vndter den Druckmüllerischen harquebuzir[ern,] ein rechter feiner cavaglier<sup>927</sup>, hat mich besuchtt[.]

Avis<sup>928</sup> vom Obersten Wolf<sup>929</sup>, daß der Ertzhertzogk<sup>930</sup> noch heütte zu Rosembergk<sup>931</sup>, Still liegen werde vndt vielleicht Morgen auch.

Mejn dorf Dröble<sup>932</sup>, hat heütte zu brennen angefang[en.] Jst aber baldt wieder, gelöscht worden.

[[177r]]

heütte Nachmittags, habe ich daß leichbegängnüß des guten Geörg hauboldts von Einsidel<sup>933</sup> Schligen, mit meiner præsentz, celebriren helfen, vndt dem leichSermon, in der kirche vorm berge<sup>934</sup>, beygewohnet. *Magister Sax*<sup>935</sup> hats gar gut gemacht, vndt sonderlich diesen paß schön außgeleget, wie wir vnß mitt vnzeittem vorvrtheil, (alß ob solcher plötzliche Todesfall, den verstorbenen verdammen müßte,) nicht versündigen, sondern auß vielen vmbstenden das beste hoffen, vndt an seinem Christlichem ende, nicht zweifeln sollten *et cetera*[.] <Gott laße es vns, zur warnung dienen.>

Jch folgte stracks auf die leiche, vndt neben mir, gienge zur lincken handt, heinrich Friederich von Einsidel<sup>936</sup>, des abgestorbenen bruder, Mein Raht vndt hofmeister darnach folgten <alß> zwey vndt zwey, die vom Adel, Rächte, vndt Doctores<sup>937</sup>, *etcetera* Jtem<sup>938</sup>: daß Adeliche Frawenzimmer, postea<sup>939</sup> die hofdiener, endlich die hof vndt<hofmägde> vndt Stadtweiber, *etcetera*[.]

In wehrender predigt, wardt ein Tumult, daß etzliche Reütter, die leütte auf den straßen, nicht weitt von der kirche, vmb eßende wahre beraubten, vndt viel geschreyes machten. Sittsahme verständige leütte aber, ließen sich das nicht irren, Sondern [[177v]] blieben an ihren stellen sitzen, weil ohne daß, die ge[st]rige Notturfft, angeordnet wardt, liederliche vn[dt] forchtsahme leütte aber,

---

924 *Übersetzung*: "des Februar"

925 Hohenfeld, August von.

926 Hohenfeld, N. N. von.

927 *Übersetzung*: "Edelmann"

928 *Übersetzung*: "Nachricht"

929 Wolf, Johann (1605-1644).

930 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

931 Klein Rosenburg.

932 Dröbel.

933 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

934 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

935 Sachse, David (1593-1645).

936 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

937 *Übersetzung*: "Doktoren"

938 *Übersetzung*: "ebenso"

939 *Übersetzung*: "hernach"

(vnerachtett der hofprediger<sup>940</sup> Sie bey dem gehör Göttliches wortts zu verharren, vermahne[t]) lieffen zur kirche hinauß, sonderlich die weibspersohne[n.]

Auf den Sargk, jst ein degen vndt Sporen geleyet, aber kein pferdt nachgeführt worden.

An die kirche vorm berge<sup>941</sup>, zu Sankt Ægidij; jst er<sup>942</sup> begraben. Gott wolle ihm, sampt allen fromme Christen, vndt außergeuerten gläubigen, eine Schlig[e] vndt fröliche aufferstehung, zum ewigen leben, geben, vndt verleyhen, an jehnem großen Tage, Ame[n.]

Ejn Regiment ist auch diesen abendt zu Palbergk<sup>943</sup> eingefallen, vndt es werden allenthalben von den partien<sup>944</sup>, bohten begehrt, auch hinweg genommen.

## 26. Februar 1642

ᵝ den 26. Februarij<sup>945</sup>: 1642.

Die vngewöhnliche kälte in dieser zeitt, helt dermaßen an, das es so hart gefrieret, daß man ein par tage hero, weder seen noch pflügen kan vndt es dörrfte wol die Sahle<sup>946</sup> zufrieren.

Es seindt heütte vndterschiedliche feuer gesehen w[orden.]

Reconciliatio<sup>947</sup> avec MalHerbe<sup>948</sup> a cause des<sup>949</sup> capriccij di tre giornate<sup>950</sup>.

[[178r]]

Caspar Pfa<sup>951</sup> ist mitt verhülletem häupt, auß dem läger wiederkommen, weil er zu Rosenberg<sup>952</sup> im absteigen von der kutzsche, in des Graven von Barby<sup>953</sup> hofe einen gefährlichen fall gethan. Der Ertzhertzog<sup>954</sup>, ist diese Nacht von Rosenberg, eilends aufgebrochen, nacher Dresen<sup>955</sup> [!], mittlerweyle vetter Casimir<sup>956</sup>, bey dem Graven zu gast gewesen. Piccolomini<sup>957</sup> aber, bleibt noch bey der armèe. Archidux<sup>958</sup> soll baldt wiederkommen. Darnach mitt Piccolomini nacher Wien<sup>959</sup> gehen.

---

940 Sachse, David (1593-1645).

941 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

942 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

943 Baalberge.

944 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

945 *Übersetzung*: "des Februar"

946 Saale, Fluss.

947 *Übersetzung*: "Versöhnung"

948 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

949 *Übersetzung*: "mit dem Unkraut wegen der"

950 *Übersetzung*: "Launen von drei Tagen"

951 Pfau, Kaspar (1596-1658).

952 Klein Rosenburg.

953 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

954 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

955 Dresden.

956 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

957 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

958 *Übersetzung*: "Der Erzherzog"

Conte de Suys<sup>960</sup> soll interim<sup>961</sup> commandiren, biß hertzog Frantz Albrecht<sup>962</sup>, zur armèe kömbtt. etcetera Man will vnß nacher Cöhten<sup>963</sup> haben, dann von den 4 Regimentern sollen wir 3 haben zupferde. Auf 100 {Thaler} contribution wirdt die eintheilung 1½ compagnien gemachtt, ut puto<sup>964</sup>, vndt müßte<sup>965</sup> keiner den andern vberschnellen<sup>966</sup>.

Schreiben vom Kayser<sup>967</sup>, wirdt n<möchten> doch die Sahle<sup>968</sup> defendiren<sup>969</sup> vndt die darzu behufige<sup>970</sup> Regimente mitt aller Notturft versehen laßen, welches auch Archidux<sup>971</sup> schriftlich zu erkennen gegeben, Fürst Johann Casimir.

Der Churfürst von Sachsen<sup>972</sup>, reümbt alle seine lande<sup>973</sup> dem Ertzhertzog ein, zur defension<sup>974</sup> wieder den Feindt<sup>975</sup>. *et cetera*

Theilß sagen die Schweden gehen an die Weeser<sup>976</sup>.

[[178v]]

Jch habe vmb eingefallener vnvermuheter geschä[fte] willen, in die præparationspredigt<sup>977</sup>, nicht gehen kön[nen.]

Der hertzog Frantz Albrecht von Sachßen Lawenburgk<sup>978</sup>, soll auch baldt anhero<sup>979</sup> kommen, auf die nähe, vndt die armèe in abwesen des Ertz[her]tzogens<sup>980</sup>, vndt Piccolominij<sup>981</sup>, commandiren.

## 27. Februar 1642

© den 27. Februarij<sup>982</sup>: 1642.

---

959 Wien.

960 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

961 *Übersetzung*: "inzwischen"

962 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

963 Köthen.

964 *Übersetzung*: "wie ich vermute"

965 müssen: dürfen.

966 überschnellen: betrügen, überlisten.

967 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

968 Saale, Fluss.

969 defendiren: verteidigen.

970 behufig: erforderlich, geeignet, dienlich.

971 *Übersetzung*: "der Erzherzog"

972 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

973 Sachsen, Kurfürstentum.

974 Defension: Verteidigung.

975 Schweden, Königreich.

976 Weser, Fluss.

977 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

978 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

979 Bernburg.

980 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

981 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

982 *Übersetzung*: "des Februar"

Die avisen<sup>983</sup> von Cöhten<sup>984</sup>, geben:

Daß in Engellandt<sup>985</sup>, die sachen noch vbel stehen. Viel Tausendt, seyen vors parlament<sup>986</sup> kommen, vndt begehren satisfaction. Der König<sup>987</sup> ist noch vneins mitt ihnen. hat secours<sup>988</sup> von Franckreich<sup>989</sup>, begehret. Es stehet darauff, das die Kö[ni]ginn<sup>990</sup> mitt dem Printzen<sup>991</sup>, soll in Franckreich geschic[kt] werden. Solches will das parlament mit aller Macht verhindern. Die Jrrländer<sup>992</sup> fahren fortt mitt ihren grawsamkeiten, vndt Thätlichen beginnen, wieder die reformirten. hingegen thun die Engelländer daselbst, neben den Schott[en]<sup>993</sup> auch nicht feyren. Die Jren zwar haben ein manifest außgehen laßen, darinnen Sie sich erklären, nichts feindsehliges wieder ihren gesalbten König vndt herren vorzunehmen [[179r]] nur wieder seine böse ministros<sup>994</sup> die des Königes<sup>995</sup> gühtigkeit, vndt autoritet mißbrauchten. Begehren ein freyes parlament wie die Schotten<sup>996</sup>, vndt extirpation<sup>997</sup> der Calvinischen re[li]gion Secte (wie sie es tituliren) auch völlige Freyheit, des vhrallten Catolischen glaubens, vndt Bäbstischen hierarchiæ<sup>998</sup>, restitution der geistlichen & cetera von zeitten der Königin Elisabeth<sup>999</sup> an, etcetera vndt dergleichen. Wollen des Königes hoheit, wieder das parlament<sup>1000</sup> defendiren<sup>1001</sup>, vndt die vor rebellen hallten, welche das parlament dem König gleich, oder vber denselben achten vndt hallten.

In hollandt<sup>1002</sup> rüstet man sich zum freyen Feldtzuge. Die alliantz mitt Portugal<sup>1003</sup> sol geschlossen sein, wiewol es gewaltige Mißverstände gibt, daß die holländer oder ihre compagnien Angola<sup>1004</sup> eingenommen, deßen sich Portugall annaßet.

---

983 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

984 Köthen.

985 England, Königreich.

986 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

987 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

988 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

989 Frankreich, Königreich.

990 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

991 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

992 Irland, Königreich.

993 Schottland, Königreich.

994 *Übersetzung*: "Diener"

995 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

996 Schottland, Königreich.

997 Extirpation: Ausrottung.

998 *Übersetzung*: "Hierarchie"

999 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

1000 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1001 defendiren: verteidigen.

1002 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1003 Portugal, Königreich.

1004 Angola.

Den Jungen Printz Wilhelm von Vranien<sup>1005</sup>, soll Franckreich<sup>1006</sup> köstlich<sup>1007</sup> beschenckt haben, auf drey Tonnen goldes wehrt, mitt schönen kutzschen, vndt pferden, giojellen<sup>1008</sup> vndt dergleichen. Quo plus sunt potæ, plus sitiuntur aquæ.<sup>1009 1010</sup>

[[179v]]

Die Weymarischen<sup>1011</sup>, progredijren<sup>1012</sup> auch im Stif[t] Cölln<sup>1013</sup>. hatzfeldt<sup>1014</sup> stärgkt sich. Die Stadt Cöll[n]<sup>1015</sup> will nicht neütral bleiben. hat sich num[ehr] Kayserisch<sup>1016</sup> erklärt. Pfaltz Newburgk<sup>1017</sup> zu Düßeldorf<sup>1018</sup> neütral.

Vndterschiedliche aviß<sup>1019</sup> von Ballenstedt<sup>1020</sup>, [wie] der <Manßfeldische<sup>1021</sup>> Commendant<sup>1022</sup>, lose händel, vndt Rodomonta[den]<sup>1023</sup> machtt, vndt alles bundt vber kehren will, [wegen] restirender<sup>1024</sup> contributionen &cetera[.]

Jtem<sup>1025</sup>: daß die Zerst[isch]en<sup>1026</sup> mutiniren<sup>1027</sup>, wegen des Tem[pi]<sup>1028</sup> vndt des schadens, so sie an itzo erlitten.

Der Præsident<sup>1029</sup> hat das podagra<sup>1030</sup>, Caspar Pfaw<sup>1031</sup> a[ber] das vnglücksehlige loch jm kopf, also daß vnser consilia<sup>1032</sup> gar schwach stehen. Go[tt] seye vnser helfer, vndt schutzherr. Der

---

1005 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1006 Frankreich, Königreich.

1007 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

1008 Giojelle: Juwel.

1009 *Übersetzung*: "Je mehr sie Wasser trinken, desto durstiger werden sie."

1010 Zitat aus Ov. fast. 1, 216 ed. Holzberg 42012, S. 18f..

1011 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1012 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

1013 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1014 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1015 Köln.

1016 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1017 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1018 Düsseldorf.

1019 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1020 Ballenstedt.

1021 Mansfeld.

1022 Weiß, Karl (gest. 1644).

1023 Rodomontade: Angeberei, Aufschneiderei.

1024 restiren: schulden, schuldig sein.

1025 *Übersetzung*: "Ebenso"

1026 Zerst.

1027 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

1028 Tempi, Francesco.

1029 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1030 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1031 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1032 *Übersetzung*: "Ratschläge"

præs[ident] besorget<sup>1033</sup> sich, es werde Bernburg<sup>1034</sup>, wie Ei[ßle]ben<sup>1035</sup> ergehen, wo ferne ich volck<sup>1036</sup> einnehm[e.]

heütte ist die Sahle<sup>1037</sup> (mitt verwunderung dieser Jahreszeit) mit grundejß, gegange[n.]

Extra zu Mittage, der Major halcke<sup>1038</sup>, Erla[ch]<sup>1039</sup> vndt des hofmeisters Einsidels<sup>1040</sup> haußfraw<sup>1041</sup>.

[[180r]]

Nachmittags bin ich nacher Cöhten<sup>1042</sup>, auf die zusammenkunft gezogen, zun bevorstehenden schwehren Tractaten<sup>1043</sup> wegen einnehmung der Regimenten in die neuen winterquartier.

Fürst Johann Casimir<sup>1044</sup> war auch zu Cöhten, vndt der herrvetter Fürst Ludwig<sup>1045</sup>, wiewol vnpaß, hat doch den Tractaten vndt der Mahlzeit beygewohnt.

Der Oberste Noverey<sup>1046</sup> ein Savoyer, vndt des Obristen Spiegels<sup>1047</sup>, Oberster leütenampt<sup>1048</sup>, nebst des Montecuculj<sup>1049</sup> Obrist wachtmeister<sup>1050</sup>, seyndt alhier zu Cöhten, der Tractaten abzuwarten.

## 28. Februar 1642

› den 28. Februarij<sup>1051</sup>: 1642.

Man hat viel zu thun zu disputiren, vndt zu debattiren gehabt den gantzen Tag, vndt ist resolvirt<sup>1052</sup> worden, ich sollte Morgen *gebe gott* mitt dem allerfrühesten, zum Piccolominj<sup>1053</sup> raysen, vndt die vnerträgliche beschwehungen remonstriren<sup>1054</sup>, auch alles auf beßere wege richten helfen. Bodenhausen<sup>1055</sup> vndt meine leütte sollten mittraysen.

---

1033 besorgen: befürchten, fürchten.

1034 Bernburg.

1035 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1036 Volk: Truppen.

1037 Saale, Fluss.

1038 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1039 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1040 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1041 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

1042 Köthen.

1043 Tractat: Verhandlung.

1044 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1045 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1046 Noverey, Ludwig von.

1047 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1048 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

1049 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1050 Charles (2), N. N..

1051 *Übersetzung*: "des Februar"

1052 resolviren: entschließen, beschließen.

1053 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1054 remonstriren: Gegendstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1055 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

[[180v]]

Man hat heütte hin vndt wieder, viel fewe[r] gesehen, vndt solche insolentz oder vnvorsichtigkei[tt] hat der general<sup>1056</sup> selber wie auch seine Offic[ir]rer ernstlich verboten.

---

1056 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

# Personenregister

- Alvensleben, Joachim von  
Alvensleben, Valentin Joachim von  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin  
von 5, 9, 20, 22, 23, 32, 38  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin  
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg 14, 16, 27, 38, 43  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst  
von 4, 18, 23  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb.  
Landgräfin von Hessen-Kassel 13  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 38,  
39, 43, 47  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 9,  
20, 22, 23, 32, 38  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 13, 47  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 13, 22  
Baldanus, Martin 4  
Banse, Rudolf 22  
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf  
von 3  
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von  
3, 43  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 34  
Benckendorf, Thomas 2, 7, 15  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 47  
Bombaja, N. N. 27, 28  
Börstel, Christian Heinrich von 3, 13, 14, 39  
Börstel, Hans Ernst von 16  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 5, 46  
Bourbon, Henri II de 30  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von  
23  
Brandt, Johann (2) 9, 17  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig,  
Herzog von 15  
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog  
von 15  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),  
Herzog von 15  
Bünau, Rudolf (3) von 12  
Charles (2), N. N. 47  
Christina, Königin von Schweden 23  
Desfours, Johann Jakob 37  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 30  
Eberstein, Otto Ludwig, Graf von 25  
Einsiedel, Christian Friedrich von 18  
Einsiedel, Georg Haubold von 7, 10, 18, 20,  
22, 23, 34, 36, 38, 38, 42, 43  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 10, 20, 42,  
47  
Einsiedel, Justina Maria von, geb. von  
Schierstedt 7, 10, 20, 47  
Elisabeth I., Königin von England und Irland  
45  
Erbling, Peter 4  
Erlach, August Ernst von 3, 4, 5, 7, 7, 9, 24, 47  
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 4, 5,  
7  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 13, 19, 24, 44  
Galilei, Galileo 29  
Gese, Bernhard 40  
Goldacker, Hartmann von 25  
Goschitz, N. N. 18, 19  
Hagen, Bernhard von 7  
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 7, 18, 19, 47  
Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 9  
Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha,  
Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau  
9, 13  
Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von 9,  
13  
Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf  
von 9, 13  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 6, 15, 25, 25, 46  
Henrietta Maria, Königin von England,  
Schottland und Irland, geb. Dauphine von  
Frankreich und Navarra 30, 45  
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin  
von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 18  
Höfer, Heinrich 21  
Hohenfeld, August von 42  
Hohenfeld, N. N. von 42

Jankowitz, Johann 10, 18, 34, 37  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 6, 6, 8, 23, 30, 45, 45  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 30, 45  
 Klissing, Nikolaus 23  
 Koch, Curt 21, 27, 31, 38  
 Koch (2), N. N. 38  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 16,  
 19, 21, 28, 34, 35, 36, 36, 37, 40  
 Krosigk, Matthias von 3, 3, 22  
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 15, 25  
 Ludwig, Paul 5  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 8, 30  
 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von 47  
 Mechovius, Joachim 14, 24, 29, 38  
 Medici, Ferdinando II de' 29  
 Milag(ius), Martin 12  
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe  
 36, 47  
 Nickert 36  
 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de 8, 29  
 Nostitz, Karl Heinrich von 7  
 Novery, Ludwig von 47  
 Oberlender, Johann Balthasar 2, 5, 34  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 46  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 4, 8, 10, 11, 12, 13, 17, 21,  
 24, 25, 28, 30, 31, 37, 46  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7,  
 10, 12, 13, 14, 14, 18, 19, 24, 25, 33, 39, 40,  
 42, 43, 44  
 Peccatel, Georg von 26  
 Penserin, Heinrich 26  
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw.  
 Kurfürsten von der Pfalz) 30  
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 25  
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf  
 von 46  
 Pfau, Kaspar 7, 13, 14, 15, 18, 19, 24, 31, 32,  
 33, 34, 36, 36, 40, 43, 46  
 Philipp IV., König von Spanien 8  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 12, 15, 15, 22, 23, 30, 36, 40, 43,  
 44, 47, 48  
 Quetz, Zacharias von 20  
 Rajkovi#, Nikola 29  
 Reese, Lorenz 23, 38  
 Reich, Karl Friedrich von 40  
 Rindtorf, Abraham von 2, 19, 33  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 26  
 Sachse, David 32, 42, 43  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 24,  
 44  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 10, 25, 25, 44, 44  
 Salmuth, Heinrich 4  
 Schaffgotsch, N. N. von 31  
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von  
 Schleswig-Holstein) 39  
 Schmidt, Martin 2  
 Schönfeld, Hans von 3  
 Seckendorff, Joachim Ludwig von 24  
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 16  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 32, 37  
 Sperreuter, Claus Dietrich von 3  
 Spiegel, Christoph 4  
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 36,  
 40, 41, 47  
 Stälhandske, Torsten 10, 25  
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 44  
 Tempi, Francesco 3, 8, 46  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 5, 10, 24  
 Urban VIII., Papst 23, 30  
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 15, 22,  
 25  
 Weiß, Karl 16, 27, 31, 35, 41, 41, 46  
 Werder, Dietrich von dem 39, 40  
 Weyland, Johann 2, 4  
 Wolf, Johann 41, 42  
 Wolf (2), N. N. 18, 19

# Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 21  
Angola 45  
Anhalt, Fürstentum 22, 24, 31, 32, 38, 40  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27, 37  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 36  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 36  
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 17  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 36  
Aschersleben 10, 14, 19, 21, 38  
Baalberge 14, 27, 28, 43  
Badeborn 11  
Ballenstedt 2, 4, 7, 11, 15, 26, 27, 31, 35, 36, 46  
Barby 26, 29, 33  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 12, 22, 37, 39  
Bernburg 3, 6, 9, 10, 14, 18, 22, 22, 23, 27, 32, 33, 40, 41, 44, 47  
Bernburg, Amt 39  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5, 35, 42, 43  
Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen) 11  
Bleckede 17, 26  
Bode, Fluss 16, 40  
Brandenburg an der Havel 17  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 15  
Burg bei Magdeburg 8, 11, 12  
Calbe 28, 29  
Coesfeld 23  
Delitzsch 11  
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 14, 23, 26  
Dresden 43  
Dröbel 42  
Drömling, Landschaft 7, 15  
Düsseldorf 46  
Egeln 29, 32  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 31, 35, 36, 36, 47  
Elbe (Labe), Fluss 8, 10, 11, 12, 14, 14, 18, 19, 21, 31  
England, Königreich 8, 25, 30, 45  
Erfurt 31  
Erxleben 12  
Florenz (Firenze) 29  
Franken 26  
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 36  
Frankreich, Königreich 6, 8, 20, 29, 34, 45, 46  
Gardelegen 12, 24, 29  
Goslar 20  
Gröna 5, 20, 34  
Gröningen 7, 32  
Großbritannien 25  
Groß Salze (Bad Salzelmen) 12, 26, 29  
Güsten 18  
Halberstadt 12, 19, 26, 29, 34  
Halberstadt, Hochstift 16, 32  
Hanau 13  
Hanau, Grafschaft 9  
Hanau-Münzenberg, Grafschaft 9  
Harz 26  
Harzgerode 4  
Harzgerode, Amt 16  
Havel, Fluss 12  
Havelwinkel 14  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 21  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25  
Hildesheim 27  
Hildesheim, Hochstift 15  
Hohenerxleben 16, 19  
Holstein, Herzogtum 7  
Hoym 11, 26, 27  
Irland, Königreich 6, 20, 25, 34, 45  
Jülich 8  
Jüterbog 8, 12  
Katalonien, Fürstentum 8, 20  
Kempen 20, 34  
Klein Rosenberg 29, 33, 41, 42, 43  
Köln 34, 46  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 46  
Köthen 5, 10, 12, 13, 14, 23, 29, 40, 44, 45, 47  
Latdorf 41  
Leipzig 27  
Loburg 24, 30, 33  
London 6, 20  
Lyon 30

Magdeburg 12, 13, 16, 19, 23, 29  
 Magdeburg, Erzstift 16, 32  
 Mähren, Markgrafschaft 2  
 Mansfeld 11, 16, 17, 19, 21, 27, 31, 34, 35, 37, 38, 40, 41, 41, 46  
 Micheln 40, 41  
 Moskauer Reich 15  
 Münster 6, 9  
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 12, 19, 21, 22, 28  
 Neuss 6, 8, 20  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 8, 25, 45  
 Obersächsischer Reichskreis 13  
 Oschersleben 16, 32, 36  
 Osmanisches Reich 15, 20  
 Osnabrück 6, 9  
 Österreich, Erzherzogtum 2  
 Ostindien 21  
 Paris 30  
 Pfaffenbusch 12, 33  
 Plötzkau 5, 20, 22, 22, 34, 35, 36, 38  
 Poley 24  
 Pommern, Herzogtum 10  
 Portugal, Königreich 25, 45  
 Prag (Praha) 34  
 Saale, Fluss 5, 20, 22, 29, 33, 33, 34, 38, 43, 44, 47  
 Sachsen, Kurfürstentum 11, 23, 31, 44  
 Salzwedel 5, 21  
 Sangerhausen 37  
 Schaumburg, Grafschaft 9  
 Schönebeck 11, 12  
 Schöningen, Amt 32  
 Schottland, Königreich 25, 45, 45  
 Schweden, Königreich 8, 10, 11, 12, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 26, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 36, 37, 38, 39, 44  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 6  
 Spanien, Königreich 6, 20, 34  
 Staßfurt 26, 31, 38  
 Tochheim 29  
 Ummendorf 32  
 Wanzleben 16  
 Weser, Fluss 32, 44  
 Wettin (Wettin-Löbejün) 37  
 Wien 7, 20, 27, 28, 41, 43  
 Windsor 30  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 25  
 Zepzig 31, 40  
 Zerbst 8, 12, 15, 28, 33, 46  
 Zinkenbusch 20

# Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 6, 6, 8, 30, 45, 45  
Weimarische Armee 6, 6, 8, 20, 25, 34, 46